

Amtsblatt

der Stadt Wettin-Löbejün

mit den Ortschaften Brachwitz, Döblitz, Domnitz, Dößel, Gimritz, Stadt Löbejün, Nauendorf, Neutz-Lettewitz, Plötz, Rothenburg und Wettin



Nr. 1, Jahrgang 6, 20. Januar 2016

Rückblick auf das Jahr 2015 – Ausblick auf das Jahr 2016

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, als Bürgermeisterin der Stadt Wettin-Löbejün und persönlich wünsche ich Ihnen, dass Ihnen das Jahr 2016 Gesundheit, Freude und Erfolg bringen möge.

Für die Stadt Wettin-Löbejün wünsche ich mir, dass wir es gemeinsam nach 2 Jahren endlich schaffen, einen genehmigungsfähigen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 zu beschließen, der uns dann in die Lage versetzt, dringend notwendige und schon um Jahre verschobene Investitionen zu tätigen. Bei den derzeit neu erlassenen Vorschriften zur Gemeindehaushaltsverordnung verlangt die Erreichung dieses Ziels alle Kraft von Stadtrat und Verwaltung.

In meinem Artikel des Monats Januar 2015 hatte ich Ihnen eine Vorschau auf die Investitionsmaßnahmen gegeben, die im Jahr 2015 realisiert werden sollten.

Aufgrund der Tatsache, dass wir auch im Jahr 2015, trotz Abarbeitung der Auflagen der Kommunalaufsichtsbehörde, unseren Haushaltsplan wiederum versagt bekommen hatten, war es daher nur möglich, Maßnahmen zu erledigen bzw. Anschaffungen zu tätigen, deren Umsetzung im Rahmen der unmittelbaren Gefahrenabwehr unbedingt notwendig waren.

Zu diesen Investitionen zählten neben den zahlreichen Maßnahmen zur Rekonstruktion der Straßenbeleuchtungsanlagen z. B. in den Ortschaften Gimritz, Neutz-Lettewitz, Rothenburg und Wettin, die Baumaßnahmen zur Behebung der Hochwasserschäden in den Ortschaften entlang der Saale. Dazu gehören der Ausbau des Saaleweges und die Rekonstruktion des Spielplatzes in Brachwitz sowie der Ausbau von Fahrbahn und Fußweg der Langen Reihe in Wettin. Im Rahmen der Gefahrenabwehr und zur Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit der Feuerwehren wurden die dringend notwendigen Fahrzeuge für die Feuerwehren Brachwitz und Rothenburg, hier 2 TSF-W und ein MTVV, angeschafft.

Unter Inanspruchnahme der vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) bereit gestellten Fördermittel erfolgte die Sicherung des Felsens der Felsenbühne in Brachwitz. Mit diesem weitreichenden Beschluss des Stadtrates konnte sicher gestellt werden, dass die zum damaligen Zeitpunkt bestehende akute Gefahr für Leib und Leben, die durch herabfallende Felsbrocken hervorgerufen wurde, beseitigt werden konnte und die Sicherung nicht um Jahre, wenn nicht um Jahrzehnte, bei Sperrung des Saaleradwanderweges, verschoben werden musste.

Wie im Januar 2015 angekündigt, wurde auch die Verwaltung neu strukturiert. Diese besteht nunmehr aus lediglich zwei Amtsbereichen, die wiederum in jeweils zwei Fachbereiche untergliedert sind. Eine genaue Darstellung der neuen Verwaltungsstruktur finden Sie in der linken Spalte der Seite 2 dieses Amtsblattes.

Was wollen wir im Jahr 2016 erreichen?

Ohne dem Stadtrat vorausgreifen zu wollen, muss es das Ziel sein, die Maßnahmen zur Behebung der Hochwasserschäden weiter fortzusetzen. Als Gemeinschaftsbaumaßnahme mit der Landesstraßenbaubehörde beginnen die Arbeiten zum Ausbau der Kreuzung Lange Reihe/Saalestraße/Malzmache in Wettin.

Zu den Maßnahmen, die die Stadt Wettin-Löbejün über das Programm für finanzschwache Kommunen des Bundes i.V.m. dem so genannten STARK-V-Programm des Landes Sachsen-Anhalt umsetzen möchte, müssen sich nach Anhörung der Ortschaftsräte noch die entsprechenden Gremien des Stadtrates beraten.

Unabhängig davon ist die Teilnahme der Stadt Wettin-Löbejün am weiteren Breitbandausbau zur Sicherstellung der Versorgung mit 50 Mbit pro Sekunde zu gewährleisten. Hier ist es Ziel, die dafür notwendigen Planungen bis Ende 2016 abzuschließen.

In diesem Sinne verbleibe ich

Ihre Antje Klecar
Bürgermeisterin

Inhaltsverzeichnis

Erreichbarkeit	Seite 2
Amtlicher Teil	
Stadt Wettin-Löbejün	Seite 5
Informationen	
Stadt Wettin-Löbejün	Seite 13
Ortschaft Brachwitz	Seite 20
Ortschaft Döblitz	Seite 21
Ortschaft Domnitz	Seite 21
Ortschaft Dößel	Seite 25
Ortschaft Gimritz	Seite 25
Ortschaft Löbejün	Seite 26
Ortschaft Nauendorf	Seite 31
Ortschaft Neutz-Lettewitz	Seite 33
Ortschaft Plötz	Seite 33
Ortschaft Rothenburg	Seite 34
Ortschaft Wettin	Seite 34

Verwaltung und Ortsbürgermeister

Stadt Wettin-Löbejün
OT Löbejün, Markt 1, 06193 Wettin-Löbejün
Tel.: 034603 7570
Fax: 034603 75715

Name, Vorname	Tätigkeit	Telefon
Bürgermeisteramt		
Frau Antje Klecar	Bürgermeisterin	75711
Frau Petra Heier	Büro der Bürgermeisterin	75710

Haupt- und Finanzverwaltung

Frau Antje Klecar Leiterin 75711

Hauptverwaltung

Herr Frank Bujak Fachbereichsleiter 75712

Frau Luise Worofka SB Poststelle/allg. Verw./
Amtsblatt 75713

Herr Rene Bahn SB Web/Kultur/Vereine 75718

Frau Karola Marschner SB KITA/Schule/
Sozialangelegenheiten 75717

Frau Kisa Ebert SB KITA/Schule/
KfZ-Versicherungen 75717

Frau Nadine Krüger SB Lohn und Gehalt 75719

Frau Anika Westphal SB Personalangelegenheiten 75719

Frau Corinna Pätz Standesbeamtin/
SB Friedhofswesen 75724

Finanzverwaltung

Frau Christiane Denkewitz Fachbereichsleiterin 75741

Frau Christiane Tüttmann Ltr. Geschäftsbuchhaltung/
Haushaltsangelegenheiten
SB Geschäftsbuchhaltung 757403

Frau Corina Albrecht SB Geschäftsbuchhaltung/
Anlagenbuchhaltung/
Haushaltsangelegenheiten 757402

Frau Bianca Zimmer SB Geschäftsbuchhaltung/
Rechnungseingangsbuch/
Doppik 757404

Frau Karla Rothmeier Kassenleiterin 75747

Frau Heidlinde Strzoda SB Kasse 75746

Frau Jenny Niesel SB Kasse 74745

Frau Kristina Storch SB Vollstreckung 75744

Frau Katrin Nitzer SB Steuern 75743

Bau- und Ordnungsverwaltung

Frau Heike Blume Leiterin 75735

Bauverwaltung

Frau Heike Blume Fachbereichsleiterin 75735

Frau Daniela Schaaß SB allg. Bauverwaltung/
Versicherung 75730

Frau Gabriele Brabetz SB Liegenschaften/
Wasser- und Bodenverbände 75732

Frau Runa Repert SB Liegenschaften/
Wasser- und Bodenverbände/
Gebäudemanagement 75736

Frau Iris Rössel selbstgenutzte Immobilien
SB Gebäude-
management 034691 21038

Frau Juliane Schulze SB Gebühren und Beiträge 75737

Frau Kerstin Kündiger SB Hoch- und Tiefbau/
Städtebausanierung/
Dorferneuerung 75734

Frau Beate Trümmel SB Hoch- und Tiefbau/
Dorferneuerung 75733

Ordnungsverwaltung

Herr Kevin Schmidt Fachbereichsleiter 75721

Frau Mona Heinrich SB Einwohnermeldeamt/
Wahlen 75723

Frau Elke Taube SB Einwohnermeldeamt/
Wahlen/OWIG 75751

Bürgerbüro Wettin jeweils
dienstags 034607 34333

Frau Julia Weißmantel SB allg. Ordnungsver-
waltung/Vollzug/Bußgeld 75725

Herr Wim Lohse SB Feuerwehr/OWIG/Vollzug 75720

Herr Heiko Gaebel SB Gewerbe/Hunderegister/
allg. Ordnungsverw. 75759

Öffnungszeiten/ Sprechzeiten:

Dienststelle Rothenburg: Frau Iris Rössel SB Gebäude-
management Tel.: 034691 21038
Fax: 034691 21039

dienstags 9:00 bis 12.00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Dienststelle Wettin:

Frau Elke Taube SB Einwohner-
meldeamt/ 034607 34333
Bürgerbüro Fax: 034607 34313

dienstags 9:00 bis 12.00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

dienstags 9:00 bis 12.00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Dienststelle Löbejün:

montags geschlossen

dienstags 9:00 bis 12.00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

mittwochs 8:00 bis 12.00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

donnerstags 9:00 bis 12.00 Uhr

freitags geschlossen

Ortsbürgermeister:

OS Brachwitz, Thomas-Müntzer-Str. 3, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Herr Jan Richter

Sprechstunde: Sprechstunde nach Vereinbarung,
E-Mail: jan.richter@sachsen-anhalt.net

Ort: Ortschaftsbüro Brachwitz

OS Döblitz, Tanneneck 5, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Herr Justus Wetterau

Sprechstunde: dienstags 17.00 - 18.00 Uhr

Tel.: 034607 20251

OS Domnitz, Merbitzer Weg 6, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Herr Matthias Ahrens

Sprechstunde: jeden letzten Mittwoch im Monat
16.00 - 18.00 Uhr

Tel., Fax: 034603 20214, 32546

Handy: 0171 3627496

OS Döbel, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Herr Prof. Dr. Hans-Dieter Gottstein

Sprechstunde: montags 19.00 - 20.00 Uhr über

Handy: 0174 3937879

OS Gimritz, Gimritzer Hauptstr. 14a, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Frau Uta LEEFHELM

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Tel.: 034607 21150

Handy: 0151 62941977

OS Löbejün, Kirchhof 1, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Herr Thomas Madl

Sprechstunde: Terminvereinbarung bitte unter
stadt_loebejuen@web.de oder hinterlassen Sie

Ihren Namen, Telefonnummer und Anliegen in
meinem Postkasten in der Poststelle der Stadt-
verwaltung, Erdgeschoss unten links

Tel./Fax 043603 719088

OS Nauendorf, Alte Dorfstr. 2 - 3, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Herr Dietrich Schulze

Sprechstunde: dienstags 17.00 - 18.00 Uhr

OS Neutz-Lettewitz, Teichstr. 18, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Herr Rudolf Schmidt

Sprechstunde: jeden 1. Dienstag im Monat im OT Lettewitz, Ort-
schaftsbüro, Teichstr. 18

von 17.00 bis 17.30 Uhr

jeden 3. Dienstag im Monat im OT Neutz, Sport-
halle, Hallesche Str. 2

von 17.00 bis 17.30 Uhr

Handy: 0151 62941978

OS Plötz, Winkel 9a, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Frau Ingelore Zimmer

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Priv. Tel. 034603 77590

Handy: 0162 1875127

E-Mail: ingelore.zimmer@web.de

OS Rothenburg, Am Kindergarten 11, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Herr Willi Schreiber

Sprechstunde: dienstags 17.00 - 18.00 Uhr

Tel.: 034691 20485

OS Wettin, Burgstraße 1, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Herr Volker Härzer

Sprechstunde: dienstags 16.00 - 18.00 Uhr

nach Vereinbarung

Tel.: 034607 34351

Handy: 0172 7901185

Verbände

(Trinkwasser = TW, Abwasser = AW)

OS Brachwitz; OS Döblitz, OS Döbel, OS Gimritz, OS Neutz-Lettewitz, OS Wettin, OS Löbejün, OS Plötz, OS Nauendorf

TW - Wasser- und Abwasserzweckverband Saalekreis

AW - Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis

(Hauptsitz Petersberg, OT Gutenberg)

OS Domnitz

TW - Wasser- und Abwasserzweckverband Saalekreis

AW - Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethé“

OS Rothenburg

TW - Midewa GmbH

Niederlassung Anhalt-Harzvorland

Stiftstr. 7

06366 Köthen

Tel.: 03496 4110-0

Fax: 03496 4110-23

E-Mail: info-ah@midewa.de

24-h-Notrufnummer: 03496 4110-34

Geschäftszeiten:

Mo., Mi., Do. 8:00 - 16:00 Uhr

Di. 8:00 - 18:00 Uhr

Fr. 8:00 - 14:00 Uhr

AW - Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethé“

Wasser- und Abwasserzweckverband Saalekreis

(WAZV Saalkreis)

Sennewitzer Straße 7

OT Gutenberg

06163 Petersberg

Telefon: 034606 360-0

Fax: 034606 360-299

Störungsnummer Abwasser: 01511 4122795

Störungsnummer Trinkwasser: 0800 6647003

E-Mail: info@wazv-saalkreis.de

Internet: www.wazv.saalkreis.de - www.wazv-saalkreis.de

dienstags: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

bzw. nach telefon. Absprache

Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethé“

Köthensche Str. 54, 06406 Bernburg

Tel./Fax: 03471 3757 -0/375712

Notfall: 03471 375721

montags: 9.00 - 12.00 Uhr

dienstags: 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr

EURAWASSER Aufbereitungs- und Entsorgungsgesellschaft Saale Unstrut mbH, NL Gutenberg

Störung und Haverie TW 0800 6647003

Tel.: 034606 291012

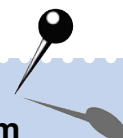
Fax: 034606 291029

E-Mail: cornelia-siering@eurawasser.de

Anschrift: 06193 Petersberg, OT Gutenberg, Sennewitzer Straße 7

Geschäftsführer Tel.: 0171 08307967

Mitnetz Strom/Störungsdienst 0800 2305070
Telekom/Entstörungsdienst 0800 3301300



**Die nächste Ausgabe erscheint am
Mittwoch, dem 17. Februar 2016**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Donnerstag, 4. Februar 2016, 9.00 Uhr**

Wettin-Information, Burgbücherei u. Museum

OT Wettin, Burgstr. 4, 06193 Wettin-Löbejün

Tel./Fax: 034607 20320/21864

Homepage: www.wettin.de

E-Mail: wettin-info@mail-wl.de

Öffnungszeiten:

montags: 12.00 - 17.00 Uhr

dienstags: 12.00 - 17.00 Uhr

mittwochs: geschlossen

donnerstags: 12.00 - 18.00 Uhr

freitags: 11.00 - 15.00 Uhr

Bibliothek/Fremdenverkehrsamt Löbejün

in der Kunst- u. Kulturscheune des Historischen Stadtgutes

OT Löbejün, Kämnitz 1, 06193 Wettin-Löbejün

Tel.: 034603 77250

Fax.: 034603 71258

E-Mail: kulturscheune-loebejuen@gmx.de

Öffnungszeiten:

dienstags: 9.00 - 18.00 Uhr

mittwochs: 9.00 - 12.00 Uhr

donnerstags: 9.00 - 18.00 Uhr

Bibliotheken:

Öffnungszeiten

der Schul- und Gemeindebibliothek, OT Nauendorf

immer mittwochs von 10.00 - 14.00 Uhr

Nauendorf, Carl-Loewe-Grundschule, Am Sportplatz 2

Notfallnummern

Polizei	110
Rettungswagen und Feuerwehr	112
Bereitschaft Arzt	116 117
Feuerwehrleitstelle	0345 2215000
Rettungsdienstleitstelle	0345 8070100
Krankentransport	0345 19222
Polizei - Revierkommissariat	
Nördlicher Saalekreis	0345 52540295
Kriminaldienst	0345 52540263
Unfalldienst	0345 52540243

Revierbereichsbeamte (RBB) Wettin-Löbejün
OT Löbejün, Bahnhofstr. 4a, 06193 Wettin-Löbejün
Tel./Fax: 034603 32840/328410
dienstags: 15.00 - 18.00 Uhr
E-Mail: rbb-loebejuen@polizei.sachsen-anhalt.de

Medizinische Versorgung

Allgemeinmedizin

C. Reiß-Wunderling OS Löbejün, Bahnhofstr. 4	034603 77296
FÄ W. Ute Nestler OS Löbejün, Doktorberg 8	034603 77805 0171 2613811
Dr. med. St. Roth OS Löbejün, An der Stadtmauer 10a	034603 77295
Theresia Baust Domnitzer Lindenstr. 12 06193 Wettin-Löbejün OT Domnitz	034603 20250 Fax: 034603 718064
FÄ Dipl.-Med. K. Just FÄ Dr. med. Katja Rüde FA Andreas Rüde OS Nauendorf, Poststr. 2 E-Mail: info@allgemeinarztpraxis-nauendorf.de web: www.allgemeinarztpraxis-nauendorf.de Dr. A. Lukowski OS Wettin, Johannisstr. 16	034603 20338 Fax: 034603 21600 034607 34029

Pflegedienste

Pflegemobil Annett Rabe	034976 21634 0177 2937054
Amb. Pflegedienst B. Hausmann	034603 21318
Nauendorfer Engel Katrin Kirchschlager	034606 363949 0171 3259940 Fax: 034606 363950
Betreuungszentrum Kerstin Kirchhof Fahrdienst	034603 71540 Fax: 034603 715420 034603 715413
Volkssolidarität „Sozialstation Petersberg“	034603 20073
Diakoniestation Könnern	034691 51160
Wettiner Schwestern Pflegedienst GmbH	034607 34929 Fax: 034607 239987 0174 6537271
E-Mail: wettiner-schwestern@gmx.de	

Innere Medizin

Dipl.-Med. K. Zametschnik OT Wettin, Saalestr. 7a	034607 34540 0173 2624232
--	------------------------------

Apotheken

Kreuzapotheke Löbejün	034603 77823
Burg-Apotheke Wettin (Tag und Nacht erreichbar)	034607 20310

Frauenarzt/Frauenheilkunde

Dipl.-Med. D. Meisel OS Wettin, Großer Schweizerling 3	034607 20537
---	--------------

Tierärzte

Gruppenpraxis Niederlein u. Hoffmann OS Dornitz, Zum Sixbach 3	034691 22049 0172 8682155 info@hn-vets.de www.hn-vets.de
--	---

Urologie

Dr. A. Melchior OS Löbejün, Kirchhof 1	034609 23279 034603 71911
---	------------------------------

Kleintierpraxis Strauß OS Löbejün, Am Stadtgut 3f info@tierarztpraxis-loebejuen.de www.tierarztpraxis-loebejuen.de	034603 32852 Fax: 034603 71544
---	-----------------------------------

Zahnärzte

Dr. Th. Pilz u. R. Pilz OS Löbejün, An der Stadtmauer 3 OS Rothenburg; Pappelstr. 8	034603 77220 034691 52047
---	----------------------------------

Physiotherapie

S. Hünicke OT Brachwitz, Lerchenweg 12	0345 5511608
---	--------------

Monika Zwanzig OT Wettin, Johannisstraße 16	Tel./Fax 034607 20303
--	-----------------------

Dipl.-Stom. I. Riedel OS Nauendorf, Dr.-W.-Külz-Platz 4	034603 20406
--	--------------

Physiotherapie und Schmerztherapie nach Liebscher-Bracht, Torsten und Sabine Körner Nauendorf Löbejün physiotk@gmx.de www.schmerztherapie-halle.de	32766 71102
---	----------------

Telefonseelsorge e. V. Halle

Tel.: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Andrea Fehse OT Rothenburg, Pappelstr. 2,	Tel. 034691 52378
--	-------------------

Amtlicher Teil

Stadt Wettin-Löbejün

Hauptamt

Öffentliche Bekanntmachung der 17. Sitzung des Stadtrates der Stadt Wettin-Löbejün der Wahlperiode 2014 bis 2019

Die 17. Sitzung des Stadtrates der Stadt Wettin-Löbejün der Wahlperiode 2014 bis 2019 findet am Donnerstag, den 28.01.2016 um 18:30 Uhr in dem im 1. OG gelegenen Beratungsraum des Sport- und Freizeitzentrums in der Ortschaft Nauendorf unter der Anschrift Am Sportzentrum 4 in 06193 Wettin-Löbejün, OT Nauendorf statt.

Tagesordnung: öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
5. Einwohnerfragestunde
6. Kontrolle der Niederschrift vom 26.11.2015 – öffentlicher Sitzungsteil –
7. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
8. Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen durch die Bürgermeisterin
9. Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung des Stadtrates
10. Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse
11. Kurzinformation aus den beratenden Ausschüssen durch die Ausschussvorsitzenden
12. Beschlussfassung – öffentlicher Sitzungsteil
- 12.1. Beratung und Beschluss – Annahme einer Spende für die KITA Knirpsenland Lettewitz
- 12.2. Information und Beratung – vorläufige Eröffnungsbilanz der Stadt Wettin-Löbejün zum 01.01.2013 Information und Beratung -
13. Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates und der Ortsbürgermeister

nichtöffentlicher Teil:

1. Kontrolle der Niederschrift vom 26.11.2015 – nichtöffentlicher Sitzungsteil -
2. Beschlussfassung nichtöffentlicher Sitzungsteil
- 2.1. Grundstücks- und Vermögensangelegenheiten
- 2.2. Vergabeangelegenheiten
- 2.3. Personalangelegenheiten
- 2.4. Rechtsangelegenheiten
3. Bekanntgabe von amtlichen nichtöffentlichen Bekanntmachungen durch die Bürgermeisterin
4. Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates und der Ortsbürgermeister
5. Schließung der Sitzung

Prof. D. Gottstein
Vorsitzender des Stadtrates

Öffentliche Bekanntmachung der 4. Sitzung des Umwelt- und Ordnungsausschusses der Stadt Wettin-Löbejün in der Wahlperiode 2014 bis 2019

Die 4. Sitzung des Umwelt- und Ordnungsausschusses der Stadt Wettin-Löbejün findet am Dienstag, dem 09.02.2016, 18:30 Uhr im Raum 1 des Stadthauses der Ortschaft Löbejün unter der Anschrift Am Kirchhof 1 in 06193 Wettin-Löbejün OT Löbejün statt.

Tagesordnung:

- öffentlicher Teil -

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Tagesordnung und Änderungsanträge
4. Kontrolle des Protokolls vom 05.05.2015
5. Fortführung der Risikoanalyse
6. Mitteilungen und Anfragen

- nichtöffentlicher Teil -

7. Mitteilungen und Anfragen
8. Schließung der Sitzung

Sandra Schubert
Ausschussvorsitzende

Öffentliche Bekanntmachung der 18. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Wettin-Löbejün der Wahlperiode 2014 bis 2019

Die 18. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Wettin-Löbejün der Wahlperiode 2014 bis 2019 findet am Donnerstag, dem 11.02.2016 um 18:00 Uhr im Raum 2 des Stadthauses Löbejün unter der Anschrift Am Kirchhof 1 in 06193 Wettin-Löbejün, OT Löbejün statt.

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
5. Einwohnerfragestunde
6. Kontrolle der Niederschrift der 17. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses - öffentlicher Teil-
7. Information und Beratung – vorläufige Eröffnungsbilanz der Stadt Wettin-Löbejün zum 01.01.2013
8. Beratung und Abstimmung – Prioritätenliste zur Umsetzung von Maßnahmen über das STARK-V-Programm
9. Beratung und Abstimmung – Stellungnahme der Bürgermeisterin zum Prüfbericht der überörtlichen Prüfung der Stadt Wettin-Löbejün
10. Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates und der Ortsbürgermeister

nichtöffentlicher Teil:

1. Kontrolle der Niederschrift der 17. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses - nichtöffentlicher Teil -
2. Grundstücks- und Vermögensangelegenheiten
3. Rechtsangelegenheiten
4. Personalangelegenheiten
5. Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates und der Ortsbürgermeister
6. Schließung der Sitzung

gez. Antje Klecar
Bürgermeisterin

2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wettin-Löbejün

Aufgrund des § 10 i. V. m. §§ 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 15.05.2014 (GVBl. LSA S. 288 ff.) hat der Stadtrat der Stadt Wettin-Löbejün in seiner Sitzung am 29.10.2015 unter der Beschluss-Nr.113-15/15/SR folgende 2. Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 1 der Hauptsatzung erhält folgende Fassung:

§ 1

Name, Bezeichnung

(1) Die Gemeinde führt den Namen „Stadt Löbejün-Wettin“. Ab 01.04.2011 führt die Gemeinde den Namen „Stadt Wettin-Löbejün“.

(2) Das Stadtgebiet umfasst:

- a) die Ortschaft Brachwitz, bestehend aus den Ortsteilen Brachwitz und Friedrichsschwerz,
- b) die Ortschaft Döblitz, bestehend aus dem Ortsteil Döblitz,
- c) die Ortschaft Domnitz, bestehend aus den Ortsteilen Dalena, Domnitz und Dornitz,
- d) die Ortschaft Döbel, bestehend aus den Ortsteilen Dobis und Döbel,
- e) die Ortschaft Gimritz, bestehend aus dem Ortsteil Gimritz,
- f) die Ortschaft „Stadt Löbejün“, bestehend aus den Ortsteilen „Stadt Löbejün“ und Schlettau,
- g) die Ortschaft Nauendorf, bestehend aus den Ortsteilen Merbitz, Nauendorf und Priester,
- h) die Ortschaft Neutz-Lettewitz, bestehend aus den Ortsteilen Deutleben, Görbitz, Lettewitz und Neutz,
- i) die Ortschaft Plötz, bestehend aus den Ortsteilen Kösseln und Plötz,
- j) die Ortschaft Rothenburg, bestehend aus dem Ortsteil Rothenburg,
- k) die Ortschaft „Stadt Wettin“, bestehend aus den Ortsteilen „Stadt Wettin“, Mücheln und Zschwitz.

Artikel 2

Diese 2. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Genehmigungsvermerk:

Die vom Stadtrat am 29.10.2015 durch Beschluss Nr. 113-15/15/SR beschlossene 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Wettin-Löbejün wurde vom Landkreis Saalekreis als Untere Rechtsaufsichtsbehörde am 08.12.2015 (AZ.:151103-183/th) genehmigt

Ausfertigungsvermerk:

Die vom Stadtrat am 29.10.2015 durch Beschluss Nr. 115-15/15/SR beschlossene 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Wettin-Löbejün wurde durch die Bürgermeisterin am 15.12.2015 handschriftlich unterzeichnet und ausgefertigt.

Wettin-Löbejün, den 15.12.2015

gez. Klecar
Bürgermeisterin

-Siegel-

Bekanntmachungsanordnung:

Die vom Stadtrat am 29.10.2015 durch Beschluss Nr. 115-15/15/SR beschlossene und durch die Bürgermeisterin am 15.12.2015 handschriftlich unterzeichnete und ausgefertigte 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Wettin-Löbejün ist im Amtsblatt der Stadt Wettin-Löbejün, Jahrgang 6, Ausgabe Nr. 1 am 20.01.2016 öffentlich bekannt zu machen.

Wettin-Löbejün, den 15.12.2015

gez. Klecar
Bürgermeisterin

-Siegel-

Neufassung des Redaktionsstatuts zu Veröffentlichungen im Amtsblatt der Stadt Wettin-Löbejün

Aufgrund §§ 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), in der derzeit gültigen Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Wettin-Löbejün in seiner Sitzung am 26.11.2015 (Beschluss-Nr.: 116-16/15/SR) folgende Neufassung des Redaktionsstatuts zur Veröffentlichungen im Amtsblatt der Stadt Wettin-Löbejün beschlossen:

§ 1

Grundsatz

(1) Das Amtsblatt der Stadt Wettin-Löbejün mit dem Namen „Amtsblatt der Stadt Wettin-Löbejün“ wird durch die Stadt Wettin-Löbejün als Informationsinstrument (Publikationsorgan) der Stadt für deren Einwohner herausgegeben.

(2) Das städtische Amtsblatt ist eine periodisch erscheinende und jedermann zugängliche Druckschrift, die von der Stadt Wettin-Löbejün zum Zweck der Veröffentlichung amtlicher Bekanntmachungen herausgegeben wird, zu denen die Stadt gesetzlich verpflichtet ist.

(3) Darüber hinaus enthält das Amtsblatt in beschränktem Umfang einen nichtamtlichen Teil, in welchem ausschließlich Beiträge städtischer Einrichtungen, wie Feuerwehren, Kindertagesstätten, Schulen, Bibliotheken und das Fremdenverkehrsamt, städtischer Vereine und ortsansässiger Kirchen sowie überregionalen Vereinen und Verbänden veröffentlicht werden, in denen die Stadt Wettin-Löbejün Mitglied ist.

(4) Das Amtsblatt wird in ausreichender Zahl gedruckt und erscheint in der Regel einmal im Monat, sowie bei Bedarf. Es kann von Bürgern außerhalb der Stadt fortlaufend oder auch einzeln bezogen werden.

(5) Das Amtsblatt benennt die Stadt mit den zur Stadt gehörenden Ortschaften, für die es herausgegeben wird und erscheint Jahrgangsweise fortlaufend mit Nummer und Datum im Kopf.

(6) Auf die amtlichen Bekanntmachungen wird auf der Titelseite in einem Inhaltsverzeichnis hingewiesen.

§ 2

Verteilung und Kosten des Amtsblattes

(1) Das Amtsblatt wird an alle privaten Haushalte der Stadt kostenlos verteilt. Die Anzahl der Haushalte wird jährlich überprüft.

(2) Öffentliche Einrichtungen und Behörden erhalten das Amtsblatt ausschließlich auf Anforderung kostenfrei per Post oder auf elektronischem Wege.

(3) Darüber hinaus wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 0,75 € zuzüglich Porto erhoben.

§ 3

Verantwortung

Der Bürgermeister der Stadt trägt die presserechtliche Verantwortung für alle Veröffentlichungen im Amtsblatt.

§ 4

Amtliche Bekanntmachungen

(1) Die amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß den Festlegungen der Hauptsatzung der Stadt Wettin-Löbejün und der zur Regelung öffentlicher Bekanntmachungen vorhandenen Gesetze.

(2) Auf weiterführende Veröffentlichungen, die über die gesetzlich vorgeschriebenen hinausgehen, wird aus Kostengründen verzichtet. Zu diesen Veröffentlichungen zählen u. a. Geschäftsordnungen sowie Niederschriften des Stadtrates und seiner Ausschüsse.

(3) Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Wettin-Löbejün erfolgen in eigener Verantwortung durch den Bürgermeister sowie in dessen Auftrag, zu fachspezifischen Angelegenheiten, durch die zuständigen Mitarbeiter der Stadt Wettin-Löbejün.

(4) Anderen Behörden und Verbänden, in denen die Stadt Wettin-Löbejün Mitglied ist, wird das Recht zur kostenlosen Veröffentlichung amtlicher Bekanntmachungen eingeräumt.

§ 5

Nichtamtliche Bekanntmachungen

(1) Nichtamtliche Bekanntmachungen sind je Beitrag auf ein Höchstmaß von einer halben Seite des Amtsblattes zu beschränken. Dem Bürgermeister obliegt es, die zur Veröffentlichung übergebenen Artikel und Anlagen (Fotos) im Einvernehmen mit dem Verfasser zu kürzen.

(2) Der Inhalt nichtamtlicher Bekanntmachungen darf nicht politisch geprägt sein und keine politische Willensäußerung darstellen. Er darf nicht dazu dienen, politische Auseinandersetzungen auf der Ebene des Amtsblattes auszutragen.

(3) Beiträge städtischer Einrichtungen, wie Feuerwehren, Kindertagesstätten, Schulen, Bibliotheken und das Fremdenverkehrsamt, sowie Beiträge städtischer Vereine und ortsansässiger Kirchen und überregionalen Vereinen und Verbänden, in denen die Stadt Wettin-Löbejün Mitglied ist, werden kostenlos veröffentlicht. Gleiches gilt für Beiträge der Ortsbürgermeister.

(4) Eine Veröffentlichung von Leserbriefen erfolgt grundsätzlich nicht.

(5) Darüber hinaus wird den Mitgliedern des Stadtrates im nicht-amtlichen Teil unter der Rubrik „Aus den Fraktionen“ die Möglichkeit gegeben, zu kommunalpolitischen Sachthemen einen Beitrag von maximal 3.000 Zeichen zu veröffentlichen. Der Inhalt dieser Beiträge erfolgt in alleiniger Verantwortung des jeweiligen Verfassers. Diese Veröffentlichungen erfolgen kostenlos

(6) Veröffentlichungen mit kommerziellem Charakter werden generell nur kostenpflichtig im Anzeigenteil berücksichtigt.

(7) Zur Wahrung der Neutralitätspflicht werden keine Beiträge veröffentlicht, deren Inhalt u. a.

- gegen gesetzliche Vorschriften verstößt,
- die Interessen der Stadt, deren Vertreter und deren Einrichtungen verletzt,
- gegen die Festlegungen von § 5 Abs. 2 verstößt,
- Wahlwerbung eines Einzelbewerbers, einer Partei, Wählergruppe oder politischen Gruppierung darstellt,
- gegen die guten Sitten verstößt,
- die öffentliche Verwaltung herabwürdigt und/oder - die Ehre einzelner Personen angreift.

§ 6

Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

§ 7

Inkrafttreten

Die Neufassung des Redaktionsstatuts zu Veröffentlichungen im Amtsblatt der Stadt Wettin-Löbejün tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausfertigungsvermerk:

Die durch den Stadtrat der Stadt Wettin-Löbejün in seiner Sitzung am 26.11.2015 beschlossene Neufassung des Redaktionsstatuts zu Veröffentlichungen im Amtsblatt der Stadt Wettin-Löbejün wurde durch die Bürgermeisterin am 03.12.2015 handschriftlich unterzeichnet und ausgefertigt.

Wettin-Löbejün, den 03.12.2015

gez. Antje Klecar
Bürgermeisterin

-Siegel-

Bekanntmachungsvermerk:

Die durch den Stadtrat der Stadt Wettin-Löbejün in seiner Sitzung am 26.11.2015 beschlossene und durch die Bürgermeisterin am 03.12.2015 handschriftlich unterzeichnete und

ausgefertigte Neufassung des Redaktionsstatuts zu Veröffentlichungen im Amtsblatt der Stadt Wettin-Löbejün wird im Amtsblatt der Stadt Wettin-Löbejün, Jahrgang 6, Ausgabe Nr. 1 vom 20.01.2016 öffentlich bekannt gemacht.

Wettin-Löbejün, den 03.12.2015

gez. Antje Klecar
Bürgermeisterin

Stadt Wettin-Löbejün
-Die Bürgermeisterin-

Stellenausschreibung

Die Stadt Wettin-Löbejün sucht zum 01.05.2016 eine/n

Sachbearbeiter/in Kindertageseinrichtungen und Schulangelegenheiten

befristet für ca. 1 Jahr als Elternzeitvertretung.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Bearbeitung von Vertragsangelegenheiten (Rechtsanspruchsprüfung, Vertragsausfertigung, Beitragsbescheidung)
- Vorkontierung von Rechnungen
- Abrechnung mit dem Landkreis und anderen Kommunen
- Bearbeitung von Versicherungs und Zulassungsangelegenheiten der städtischen Kfz - Erstellung von Statistiken
- Sitzungsdienst
- Mitarbeit bei weiteren Aufgaben der Hauptverwaltung.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbarer Abschluss
- fundierte EDV-Kenntnisse, sicherer Umgang mit PC und Internet
- hohe Belastbarkeit
- eigenverantwortliches, zuverlässiges Arbeiten
- hohes Engagement sowie Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität - Teamfähigkeit
- Kenntnisse im Betreuungsrecht (insbesondere KiFöG LSA, EU-Kinderrechte, SGB VIII), sowie im Haushaltsrecht.

Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis nach dem TVöD-VKA in der Entgeltgruppe 5 mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Senden Sie diese bitte bis spätestens 11.02.2016, 12:00 Uhr

(Posteingang) an die

Stadt Wettin-Löbejün

Personalamt

Markt 1

06193 Wettin-Löbejün

Ansprechpartnerin für diese Ausschreibung ist Frau Westphal (Sachbearbeiterin Personal), Tel.: 034603 75719, E-Mail: anika.westphal@mail-wl.de.

Hinweis:

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt nur bei Beilage eines frankierten Rückumschlages. Anfallende Fahrtkosten werden nicht erstattet.

gez. Klecar
Bürgermeisterin

Ein Dankeschön an die Agrofarm Domnitz

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, vonseiten der Eltern aus Domnitz wurde ich gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass der Rodelberg in Domnitz wieder in einen Zustand versetzt wird, welcher ein Rodeln auch ermöglicht.

Die dafür notwendigen Mäharbeiten konnten durch den Bauhof auf Grund der Fülle seiner Aufgaben nicht fristgemäß erledigt werden.

Da kam das Angebot von Frau Naumann als Geschäftsführerin der Agrofarm Domnitz gerade recht, die sich spontan bereit erklärte, mit der ihr zur Verfügung stehenden Technik und ihren Mitarbeitern den gesamten Rodelberg und das angrenzende Gelände zu mähen und wieder entsprechend herzurichten. Diese Initiative kam gerade zur rechten Zeit, denn ich hoffe, dass die Kinder jetzt, wo es schneit, den Rodelberg auch entsprechend nutzen.

Für diese Initiative und die super Arbeit möchte ich mich als Bürgermeisterin auch im Namen der Eltern, vor allem aber im Namen der Kinder von Domnitz, bedanken!

Antje Klecar
Bürgermeisterin

Wahlhelfer für die Landtagswahl 2016

Am 13.03.2016 findet in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr die Landtagswahl statt.

Es werden für die Besetzung der Wahllokale interessierte Bürgerinnen und Bürger gesucht.

Meldungen erfolgen bitte an das Hauptamt der Stadt Wettin-Löbejün.

Bujak
Hauptamtsleiter

Bau- und Ordnungsverwaltung

Wohnungsbaugelände „Am Kaiserberg“ in Löbejün

Lage

Löbejün liegt ca. 15 km nördlich der Stadt Halle und östlich der Autobahn A 14. Das im Nordwesten der Stadt Löbejün gelegene naturnahe Bebauungsgebiet grenzt an die bestehende Bebauung der Siedlung des Dalenaer Weges an. Eigentümer des Grund und Bodens ist die Stiftung „Hospital Sankt Cyriaci“.

Bebauung

- Gesamtgröße des Bebauungsgebietes ohne die anschließende Aufforstung: 12.257 m²
- Anzahl der Bauparzellen: 23 Stück
- Grundstücksgrößen von: 433 bis 620 m²
- voll erschlossenes Wohngebiet, Stromverteilung, Abwasser, Trinkwasser, Gasanschluss und Telekom

Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 3 „Am Kaiserberg“

- Bauform: Einzel- und Doppelhäuser Mehrfamilienhäuser
- Bauweise: offen
- Anzahl der Vollgeschosse: ein- bzw. zweigeschossig
- Dachformen: Sattel-, Walm- oder Krüppelwalmdach
- Dachneigungen: 25 bis 50 Grad
- Dacheindeckungen ohne farbliche Festsetzung Garagen und überdachte Stellflächen:

wenn sie mind. 3,00 m von der öffentlichen Verkehrsfläche entfernt sind.

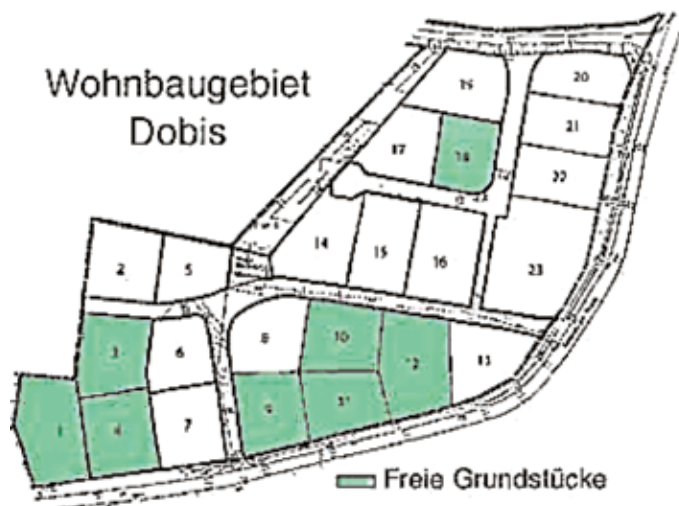


Ansprechpartner zu Fragen der Erschließung - Frau Kündiger
Ansprechpartner zu Fragen der Vertragsbedingungen - Frau Repert
Stadt Wettin-Löbejün
Bauverwaltung
Markt 1 in 06193 Wettin-Löbejün
034603 757-0 oder 034603 757-36

Sanierung Historischer Stadtkern der Ortschaft Löbejün

Fragen zur städtebaulichen Sanierung in der Ortschaft Löbejün beantwortet Ihnen Frau Kündiger in der Bauverwaltung während der Sprechzeiten. Die erforderliche Antragstellung erfolgt in Zusammenarbeit mit der beratenden Architektin, Frau Gloria Sparfeld und der Bau-BeCon Sanierungsträger GmbH in Bremen.

Wohnungsbaugelände der Ortschaft Döbel in Dobis „Am Weinberg“



Lage:

Die Ortschaft Döbel bietet in der Ortslage Dobis, gelegen im Landschaftsschutzgebiet des Naturparks Unteres Saaletal, in verkehrsberuhigter und landschaftlich reizvoller Umgebung noch 8 voll erschlossene Baugrundstücke an.

Größe der Grundstücke:

400 - 600 qm

Kaufpreis der Grundstücke:

Preis pro qm Grundstücksfläche 66,47 €/m²

Ansprechpartner und weitere Informationen:

Stadt Wettin-Löbejün
 Bauverwaltung
 Markt 1, in 06193 Wettin-Löbejün
 Tel. 034603 757-0 oder 034603 75732

**Wohnungsbaugebiet der Ortschaft Wettin
 „Hinter dem Schweizerling“**

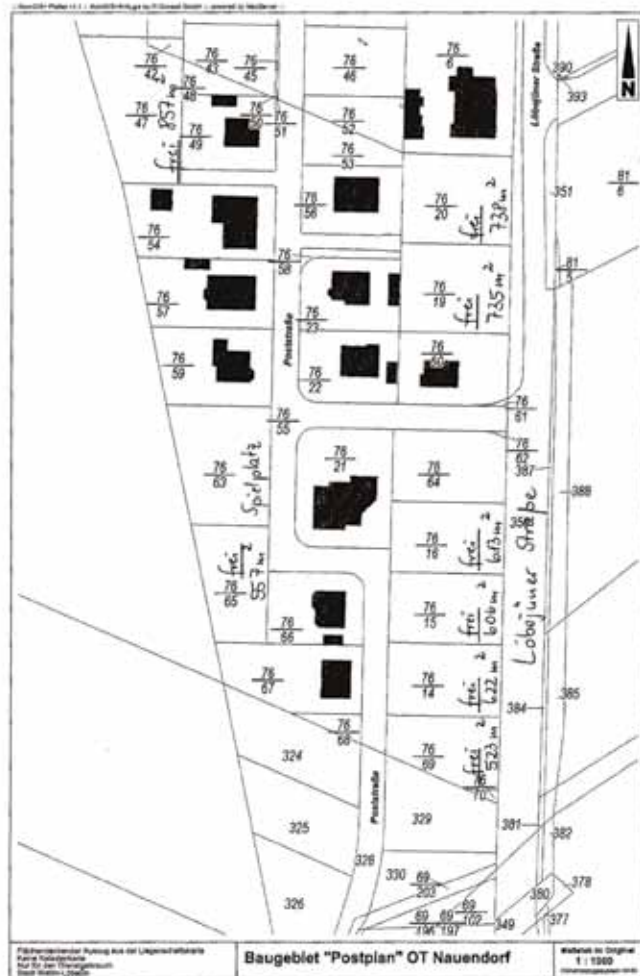
Lage: Das Wohngebiet „Hinter dem Schweizerling“ befindet sich in Wettin, in der Nähe des Bismarckturmes. Es liegt in einer sehr ruhigen, idyllischen Gegend.

Anzahl der Grundstücke: noch 5 freie Baugrundstücke (gekennzeichnet)

Größe der Grundstücke: von 417 m² bis 645 m²

Bauweise: Einzelhäuser, ein- und anderthalbgeschossig

Höhe des Kaufpreises: 50,00 €/qm, voll erschlossen.



Ansprechpartner:
 Stadt Wettin-Löbejün
 Bauamt
 Frau Brabetz
 Tel. 034603 75732

Festsetzungen zur Bebauung:

gemäß Satzung der Ortschaft Nauendorf über den Bebauungsplan Nr. 12 für das Wohngebiet „Postplan“.
 z. B. offene Bauweise, Einzel- u. o. Doppelhäuser, Anzahl der Vollgeschosse II, 0,4 Grundflächenzahl, 0,5 Geschossflächenzahl

Bei Rückfragen zu o. g. Bebauungsgebiet und weiteren Bauplätzen in der Ortschaft steht Ihnen jeweils zu den Sprechzeiten das Bauamt der Stadt Wettin-Löbejün, Frau Repert bzw. der Ortsbürgermeister der Ortschaft Nauendorf, Herr Schulze zur Verfügung.

Wohnungen in der Stadt Wettin-Löbejün zu vermieten

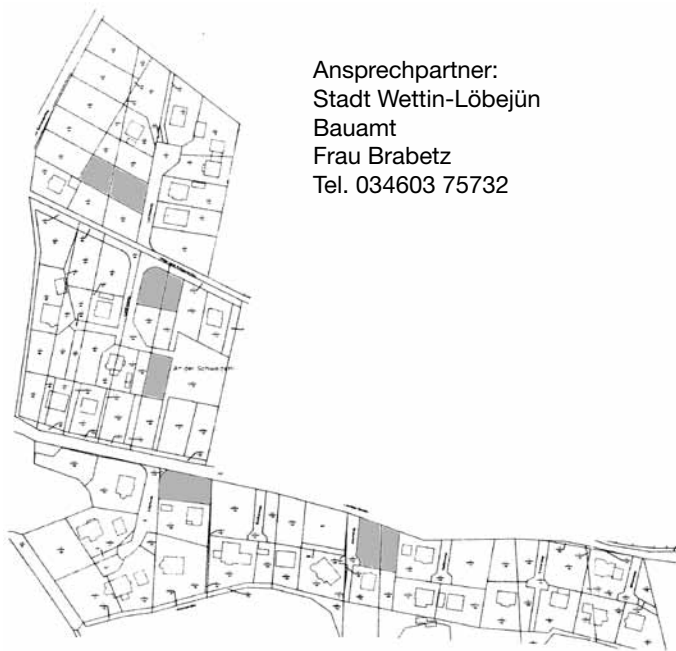
im OT Nauendorf		
Alte Dorfstraße 2/3 (DG)	2-Raum-Wohnung	ca. 53,00 qm
im OT Gimritz		
Gimritzer Hauptstr. 18 (EG)	1-Raum-Wohnung	ca. 20,89 qm
im OT Dornitz		
Am Feldrain 2 (1. OG)	3-Raum-Wohnung	ca. 56,12 qm
Am Feldrain 2 (EG)	2-Raum-Wohnung	ca. 45,25 qm
im OT Rothenburg		
Pappelstr. 4 (EG)	2-Raum-Wohnung	ca. 43,00 qm
Pappelstr. 10 (1. OG)	3-Raum-Wohnung	ca. 58,00 qm
Am Kindergarten 1 (EG)	1-Raum-Wohnung	ca. 25,00 qm
Am Kindergarten 4 (2. OG)	3-Raum-Wohnung	ca. 57,00 qm
Am Kindergarten 7 (2. OG)	3-Raum-Wohnung	ca. 57,00 qm

**Grundstücksveräußerungen
 in der Ortschaft Nauendorf
 Wohngebiet „Postplan“ u. a.**

Lage: Das Wohngebiet „Postplan“ schließt als größere Lückenbebauung im Ortsbereich Nauendorf, die Ortsteile Nauendorf und Merbitz und befindet sich direkt „an der Löbejüner Straße“. Nördlich davon liegt vorhandene Bebauung, im Westen befinden sich landwirtschaftliche Nutzflächen. Im Süden grenzt das Bebauungsgebiet an ein bereits bestehendes Wohnbaugebiet die „Sportplatzsiedlung“

Anzahl der Grundstücke: noch 8 freie Baugrundstücke

Grundstücksgröße: von 523 qm bis 857 qm



im OT Wettin

Schilfberg 7 (2. OG)	2-Raum-Wohnung	ca. 47,69 qm
Schilfberg 7 (2. OG)	3-Raum-Wohnung	ca. 59,32 qm
Könnersche Str. 47c (1. OG)	3-Raum-Wohnung	ca. 60,86 qm

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Stadt Wettin-Löbejün
Ortsteil Rothenburg
Gebäudemanagement
Am Kindergarten 11
Ansprechpartner: Frau Rössel
Telefon: 034691 21038
Fax: 034691 21039

Sprechzeiten: dienstags 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Rössel

Gebäudemanagement

Veräußerung von Immobilien der Stadt Wettin-Löbejün

Wie bereits im Amtsblatt der Stadt Wettin-Löbejün, Jg. 5, Ausgabe Nr. 10 des Jahres 2015 bekannt gemacht, bietet die Stadt Wettin-Löbejün zahlreiche Immobilien, die sich im Eigentum der Stadt befinden, zum Verkauf an.

Das dazu festgelegte Interessenbekundungsverfahren wurde im Oktober eröffnet.

Erste Anträge zum Erwerb von Immobilien sind eingegangen, die nun in den entsprechenden Gremien beraten werden.

Genauer Angaben zu den weiterhin zum Verkauf stehenden Immobilien und Ansprechpartnern in der Verwaltung finden Sie unter www.stadt-wettin-loebejueiuen.de.

A. Klecar
Bürgermeisterin

Amt für Landwirtschaft, Halle (Saale), den 24.11.2015

Flurneuordnung und Forsten Süd

Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels
Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels

Öffentliche Bekanntmachung

Ausführungsanordnung vom 24.11.2015 nach § 61 (1) LwAnpG

1.

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, ordnet die Ausführung des Bodenordnungsplanes Domnitz VII, Verf.-Nr. 611/2 10 SK 103, für das gesamte Bodenordnungsgebiet an.

Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes wurde auf den 11.12.2015, 0:00 Uhr festgesetzt. Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf den Empfänger über. Der im Bodenordnungsplan vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

2. Begründung

Die Voraussetzungen nach § 61 Abs. 1 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) liegen vor, d.h. der Bodenordnungsplan ist unanfechtbar.

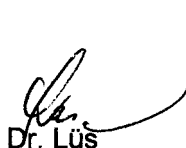
Der Bodenordnungsplan ist den Beteiligten bekannt gegeben worden.

Über die vorgebrachten Widersprüche gegen den Bodenordnungsplan wurde entschieden.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.

Im Auftrag


Dr. Lüs



Verbände

Aktuelles aus dem Naturpark Unteres Saaletal 4 / 2015



Und dräut der Winter noch so sehr
mit trotzigem Gebärden,
und streut er Eis und Schnee umher,
es muss doch Frühling werden.

Blast nur, ihr Stürme, blast mit Macht,
mir soll darob nicht bangen,
auf leisen Sohlen über Nacht
kommt doch der Lenz gegangen.

Emanuel Geibel



Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Naturparks Unteres Saaletal,

am 10. Oktober konnte der Naturpark Unteres Saaletal wieder an die Tradition anknüpfen, die von der **Arbeitsgruppe Wandern des Landwirtschafts- und Heimatmuseums in Zappendorf** durchgeführten Exkursionen zu unterstützen.



„Weiße Frau“ nördlich von Zappendorf

Die vom Leiter der Arbeitsgruppe Wandern, Herrn Feudel, vorbereitete Wanderung führte vom Museumsstandort in Müllerdorf über Benkendorf nach Lieskau und über die Tonlöcher und Kalksteinbrüche bei Köllme zurück.

Damit wurde ein ländlich geprägter Teil des Naturparks mit interessanter Bergbaugeschichte erkundet. Den Höhepunkt stellte die Besichtigung der Lieskauer Kirche dar, wo orts- und kirchengeschichtliche Erläuterungen den Teilnehmern den Blick für die interessante historische Kulturlandschaft des Gebietes öffneten.



Lieskauer Kirche

Einen ähnlichen Ansatz verfolgte die diesjährige **Herbstwanderung unseres Naturparks** am 17. Oktober. Trotz schwieriger Wetterverhältnisse wurde bei dieser Exkursion die ehemalige Gemarkung von Lettin umrundet. Entsprechend dem Motto „Natur

Aktuelles aus dem Naturpark Unteres Saaletal 4 / 2015



und Steinzeit – zwischen Lunzbergen und Dölauer Heide“ lagen archäologische und montanhistorische Objekte, wie der Menhir „Steinerne Jungfrau“ oder der Lunzberg-



Lunzberg-Findling

Findling auf der Strecke. Die vielfältig geprägte Landschaft am nördlichen Rand der **Stadt Halle** mit den Kleingartenanlagen, Trockenrasen, Porphyrfelsen und



Laubfärbung in den Brandbergen

dem Waldgebiet der Dölauer Heide beeindruckte die Teilnehmer.

Ein wichtiger Partner des Naturparks Unteres Saaletal ist der **Landesheimatbund** des Landes Sachsen-Anhalt. Bei dessen **Jubiläumsveranstaltung** am 07. November anlässlich der Vereinsgründung vor 25 Jahren war auch unser Naturpark mit einem Stand in den Frankeschen Stiftungen vertreten. Neben der Präsentation unserer Flyer und Wanderhefte bot sich hier die Möglichkeit, interessante Gespräche mit unterschiedlichen Akteuren im Naturparkgebiet zu führen. Dabei eröffneten sich neue Perspektiven für die Naturparkarbeit im kommenden Jahr.



Schöne Wintertage und ein gutes Jahr 2016
wünscht der Naturpark Unteres Saaletal

Weitere Informationen unter:
www.unteres-saaletal.de
www.naturparke.de



Informationen

Schulen

KREISVOLKSHOCHSCHULE SAALEKREIS



AUSSENSTELLE WETTIN-LÖBEJÜN

Ausblick auf das Frühjahrssemester 2016

Die neue Broschüre „Programm für das Frühjahr 2016“ der beiden Volkshochschulen Saalekreis und Halle liegt ab Mitte des Monats an den bekanntesten Stellen aus, Gemeindebüros, Bibliotheken, in einigen Arztpraxen, Geschäften und Kindergärten.

Auf www.vhs-halle-saalekreis.de finden Sie das Gesamtangebot online mit der Möglichkeit zur Anmeldung.

Die Kreisvolkshochschule bietet auch Geschenkgutscheine an.

Angebote im Frühjahr in Wettin und Umgebung

- **Englisch A2.3**

13.01. - 01.06.2016, Wallwitz, Almut von Braunschweig, 18 x Mittwoch, 19.10 - 20.40 Uhr, 90,00 Euro

- **Englisch Konversation A2-B1**

13.01. - 01.06.2016, Wallwitz, Almut von Braunschweig, 18 x Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr, 90,00 Euro

- **Filzen zur Osterzeit**

07.03.2016, Montag, 18.00 - 20.15 Uhr, Gerda Ludwig, Wettin, 16,00 Euro

- **Blumenwerkstatt - Ostern**

18.03.2016, Freitag, 17.00 - 19.15 Uhr, Ulrike Schulze, Wettin, 16,00 Euro

- **Workshop - Notizbücher und Karten herstellen**

11.04.2016, Montag, 18.00 - 20.15 Uhr, Marlies Erler, Wettin, 16,00 Euro

- **Raku-Brand - Ton formen und brennen nach altem japanischen Vorbild**

02.04. - 09.04.2016, 2 x Samstag, 10.00 - 14.00 Uhr, Steffen Hanschmann, Dobis, 72,50 Euro

- **Wandern mit der Kräuterfrau**

16.04.2016, Samstag, 10.00 - 12.15 Uhr, Roswitha Walter, Brachwitz, Treffpunkt: Café Saalekiez, 6,00 Euro, Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

- **Blumenwerkstatt - Straußbinden**

03.06.2016, Freitag, 17.00 - 19.15 Uhr, Ulrike Schulze, Wettin, 16,00 Euro

Details zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite oder im Programmheft, das Sie auch gern telefonisch anfordern können.

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten, da das Zustandekommen aller Kurse von der Erreichung der Mindestteilnehmerzahl (=10) abhängig ist.

Information und Anmeldung:

Gerda Ludwig, Alte Kohlenstr. 2, 06193 Wettin-Löbejün OT Döbel, Tel. 034607 21962 oder

Kreisvolkshochschule Saalekreis, Tel. 0345 221-3392 oder Tel. 03461 259088-0;

Internet: www.kvhs-saalekreis.de, E-Mail: kvhs@saalekreis.de

Unser 1. Weihnachtsmarkt an der Grundschule Wettin

Mit Lichterglanz und Kerzenschein, hübsch dekorierten Ständen, Festzelt, Bühne, Reitplatz und natürlich einem großen geschmückten Weihnachtsbaum, verwandelten wir am 04.12.2015 unseren Schulhof innerhalb weniger Stunden in einen wunderschönen Festplatz. Pünktlich 16 Uhr hatte sich dann unser Weihnachtsmarkt mit zahlreichen Besuchern gefüllt. Darunter zählten nicht nur unsere Grundschüler, Eltern und Lehrer – Nein, jeder war herzlich willkommen und wir haben uns sehr gefreut, dass viele unserer Einladung gefolgt sind.

Gut, wer viel Hunger und Durst mitgebracht hat! Es gab duftende Waffeln, Schokoäpfel, deftiges Spanferkel und Kesselgulasch, Bratwürstchen vom Grill und im festlich geschmückten Weihnachtscafé wurden schönste hausgemachte Kuchen und Stollen aufgetischt. Mit heißen Glühwein, leckeren Kinderpunsch und Stockbrot war es an den Feuerkörben sehr gemütlich.



Für Musik und Moderation sorgten DJ Thomas und unser Sportlehrer Herr Baumgarten, die sich super ergänzten. Zu Recht großen Applaus, erhielten die Grundschüler von unserem Musiktheater.

Unter der Leitung von Frau Barth, verzauberten die kleinen Talente unsere Besucher mit weihnachtlichen Musikstücken und inszenierten eine wunderschöne Aufführung zum Thema „Weihnachtsbräuche in verschiedenen Ländern“. Auch „Lennard und seine Freunde“ brachten die Besucher mit ihren Akkordeons in weihnachtliche Stimmung und ernteten großen Beifall. Ein ganz besonderes Highlight für die Kinder, waren die hübsch geschmückten Ponys. Sie brachten die Kinderaugen in allen Farben zum Funkeln und die Kinder fanden es toll, dass dort, wo sonst in den Pausen Fußball gespielt wird, plötzlich ein eingezäunter Reitplatz zu finden war. Aber auch der schwer bepäckte Weihnachtsmann ließ alle Kinderherzen höher schlagen und brachte jede Menge Spielsachen für die Freistunden und den Hort. Bevor sich jedoch alle auf die Geschenke stürzen durften, wurden gemeinsam mit dem Förderverein Weihnachtslieder gesungen. Später konnten sich auch einige Kinder über ein Porträt mit dem Weihnachtsmann freuen.



(Bilder: Mandy Ebert)

Bei unseren Gewinnspielen und der Adventskalender - Verlosung gab es großartige Preise zu gewinnen und auch der Ansturm an den Verkaufsständen mit einem riesigen Sortiment an Adventschmuck, Geschenkartikeln, Süßwaren, Weihnachtsgebäck, Honig, Seifen, Accessoires u. v. m. nbegeisterten Lehrer, Schüler und Eltern gleichermaßen. Vieles wurde in den Wochen zuvor in liebevoller Handarbeit in den Bastelstunden an der Schule oder zu Hause hergestellt. Da steckte viel Arbeit drin und die schönste Belohnung ist natürlich, wenn sich die Arbeit am Ende auch gelohnt hat. Und das hat sie, in jeder Hinsicht! Auch wenn die Vorbereitungen nicht ganz einfach waren und im Vorfeld einige Steinchen aus dem Weg geräumt werden mussten, freuen wir uns nicht nur über den Erlös, sondern vor allem darüber, dass wir unseren Kindern ein bisschen Abwechslung in den Schulalltag und den Eltern unserer Schule ein paar schöne gemeinsame Stunden schenken konnten. An dieser Stelle ein aufrichtiges Dankeschön an alle beteiligten Schüler, Eltern, Lehrer und Mitglieder die den Weihnachtsmarkt mit ihren vielen Sachspenden nicht nur möglich gemacht, sondern ihn durch ihre Hingabe und ihr großes Engagement zu dem gemacht haben, was er war, ein Zeichen der Verbundenheit mit der Grundschule Wettin.

Für die wundervolle Zusammenarbeit, das großzügige Sponsoring, diversen Preisnachlässen und Leihgaben bedanken wir uns bei der Firma Mäc-Geiz, EDEKA Center - Herrnes Areal, LEX Autovermietung & Containerservice, DJ Thomas aus Rothenburg, Getränkefachgroßhandel Frauendorf, Hausschlachterei Ludwig, Freiwillige Feuerwehr Wettin, Steuer und Regeltechnik Wettin GmbH, Familie Eckhard Schamuhn aus Lettewitz, Salon Härzer, Gasthaus Alt Wettin, American Bar Millers, Objekt 5, Reit- und Fahrbetrieb Ulrich, Socken Lutz, Holz & Montagebau Blaue, Kindertagesstätte Spatzenhaus, Blumen & Floristik Erge, Bäckerei Neigenfink und bei unserem Ortsbürgermeister Volker Härzer. Vielen herzlichen Dank!

Der Vorstand vom Förderverein Grundschule Wettin e. V.

P.S. Alle Jahre wieder!

25 Jahre Burg-Gymnasium = 25. Weihnachtsturnier

Wohl kaum ein anderes Ereignis am Burg-Gymnasium Wettin erregt, besonders im Vorfeld, so viele Gemüter, wie das jährliche Weihnachtsturnier im Fußball. Schon wochenlang vorher wurde in den Klassen hitzig diskutiert, geplant, organisiert, gebastelt, gewettet, gestritten und versöhnt, geübt, geschwitzt und mancher Vater als Trainer engagiert, um am Tag X das erfolgreichste Fußballteam zu stellen und den „Pott“ zu gewinnen. Nicht selten wurden sogar eigene T-Shirts entworfen und bedruckt.

Magie Fußball! Was bei einer Weltmeisterschaft funktioniert, geht auch im kleinen Maßstab bei uns ab!

Und wie sollte es anders sein: Beim diesjährigen Jubiläumsturnier, dem fünfundzwanzigsten, konnten wieder sämtliche Rekorde gebrochen werden.

Wir erlebten am 05.12.2015 das größte, spannendste, torreichste und bestbesuchte Turnier seit Bestehen unseres Gymnasiums!

Zum Beweis: 191 Schüler aus 29 Klassen erzielten in 60 Spielen 153 Tore.

Und es gab ein spektakuläres Novum: Ein abgefälschter Schuss landete direkt in einem Basketballkorb! :)

Als Moderator fungierte einmal mehr ein alter Bekannter: Herr Dreisbach, ein ehemaliger Geschichtslehrer unserer Schule, der seiner Fußballbegeisterung freien Lauf lies und der Wettiner „Arena“ tüchtig einheizte.

Auch Herr Fischer war als Ehrengast erschienen. Er gilt als Vater dieser Veranstaltung und hatte sie 1991 ins Leben gerufen.

Die Schiedsrichtertätigkeiten übernahm wieder der Fußballkurs aus Klasse 11 und auch die kulinarische Versorgung war Aufgabe der Großen, denn die 12. Klassen konnten mit dem Gewinn ihre Abikasse weiter füllen. Allen Beteiligten gebührt unser echt gemeinter Dank!



Und hier nun die Ergebnisse:

Sieger = Schulmeister der Klassenstufen 5 und 6: Klasse 6/2

2. Platz: 5/5

3. Platz: 6/4

Beste Spielerin: Annalena Fuhrmann (6/3)

Bester Spieler: Maximilian Steinhoff (5/5)

Sieger = Schulmeister der Klassenstufen 7 bis 9: Klasse 9/2

2. Platz: 9/3

3. Platz: 9/1

Beste Spielerin: Marie Josephin Gittel (8/2)

Bester Spieler: Maximilian Bauer (9/2)

Sieger = Schulmeister der Klassenstufen 10 bis 12: Klasse 12/1

2. Platz: 11/3

3. Platz: 10/2

Bester Spieler (Torhüter): Niklas Wagner (10/2)

Herzlichen Glückwunsch an alle SIEGER und Platzierten!
Wir bedanken uns nochmals bei allen genannten und nicht genannten Helferinnen und Helfern, die zum erfolgreichen Gelingen dieser Traditionsveranstaltung beigetragen haben!!!

Das Sportlehrerteam
H. Schönlein

Rückblick ...

Ein erfolgreiches Jahr für die Schüler des Kunstzweiges am Burg- Gymnasium Wettin neigt sich dem Ende zu und lädt zum Rückblick ein.

Im Frühjahr erhielten unsere Schüler die Möglichkeit, ihre Werke in der renommierten „Galerie Am Ratswall“ in Bitterfeld auszustellen. Dabei konnten sie ein breites Spektrum ihres Könnens, das von plastischen Gestaltungsübungen aus dem Nachmittagskurs über Unterrichtsarbeiten zu verschiedenen Themen bis hin zu selbst gestalteten Bildern reichte, präsentieren.



Während dann der Abiturjahrgang für die Abschlussprüfungen büffeln musste, konnten die Kunstschüler der 9. und der 11. Klasse auf ihren Studienfahrten nach Dresden und Venedig vielfältige Eindrücke und sicherlich auch Inspirationen sammeln. Am Schuljahresende standen schließlich auch die Preisträger des diesjährigen „jugend creativ“- Wettbewerbs fest. Gleich 2 Schülern unserer Schule gelang es, mit ihren Bildern sogar die Juroren auf Bundesebene zu überzeugen: Ella M. Groß belegte mit ihrem Beitrag den **1. Platz** in der Altersgruppe 7. - 9. Klasse und Marc Truckenbrodt den **3. Platz** in der Altersgruppe 10. - 13. Klasse. An dieser Stelle nochmals unsere herzlichsten Glückwünsche!

Im Herbst fand traditionell unsere Kunst- Projektwoche statt. Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung durch den Kulturverein Wettin e. V. und der Volksbank Halle (Saale) eG konnten wir einen ehemaligen Kunstschüler und Absolventen des Kunstzweigs, Heinrich Mauersberger aus Leipzig gewinnen, der momentan Meisterschüler bei Frau Professor Annette Schröter

an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig ist. Er leitete mit Feuereifer einen Grafikkurs, dessen Ergebnisse bereits am Tag der offenen Tür gezeigt wurden und dann ab Januar in der Filiale der Volksbank in Wettin präsentiert werden.

In diesen Tagen gehen bereits die ersten Bewerbungen für die Aufnahmeprüfung für die neue Kunstklasse 9 (+ Restplätze zukünftige 10. Klasse) ein. Noch bis Anfang Februar können sich interessierte Schülerinnen und Schüler für den am 27.02.2016 stattfindenden Eignungstest anmelden. Nähere Informationen findet man auf der Homepage des Burg- Gymnasiums oder telefonisch unter der Rufnummer 034607 34824.

i.A. I. Maennicke
Fachbereich Kunst

„Kuschlige Weihnachten für alle“ ...

Hieß das diesjährige Projekt der Kinderhaus Kinder in der Vorweihnachtszeit. Wir beteiligten uns in den vergangenen Jahren immer an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ - auch in diesem Jahr wollten wir etwas „Gutes“ tun. Gerade in einer Zeit, in der täglich viele geflüchtete Menschen in Deutschland und auch bei uns im Saalekreis ankommen und ein neues zu Hause suchen.

Somit entschieden wir mit unseren Kinderhaus Kindern dieses Jahr Päckchen für geflüchtete Kinder, welche bei uns im Saalekreis angekommen sind, zu packen. In Vorbereitung auf das Packen der Pakete überlegten unsere Kinder gemeinsam, was ihnen damals geholfen hat, in ihrem neuen zu Hause „Kinderhaus“ anzukommen und was auch gerade jetzt in der kalten Jahreszeit hilft, sich wohl zu fühlen. So stellten wir das Projekt unter das Motto „Kuschlige Weihnachten“ und packten kuschlige Weihnachtspäckchen. Schon in der Vorbereitung dessen waren die Kinder sehr emsig und auch gewissenhaft. Sie schrieben ihre Einkaufszettel, überlegten sich, wie viel sie von ihrem Taschengeld für das Paket ausgeben möchten und ob sie für einen Jungen oder ein Mädchen eine Überraschung vorbereiten möchten. Dann ging es los zum Einkaufen! Jeder hatte seine Vorstellungen was Kuschliges im Paket landen soll oder worüber sich denn das Kind freuen würde. Oftmals landeten kuschlige Handschuhe, Kuscheldecken, Kuschelsocken, Kuscheltiere, warme Bekleidung zum anziehen oder Kuschelkissen im Einkaufskorb - auch Dinge, die das eigene kleine Kinderherz erfreuten und dennoch für jemand anderen bestimmt waren.

Dann ging es ans Verpacken - koordiniert und außerordentlich liebevoll wurden Kartons beklebt und die kuschligen Sachen darin verpackt. Auch ein Bild von sich und ein kleiner Brief mit Weihnachtsgrüßen durften in den Päckchen nicht fehlen. Unsere Kinderhaus Küche glich der Weihnachtswichtelwerkstatt vom Weihnachtswichtelmann. Manche Kinder hatten sogar so viel gekauft, dass sie für 2 oder 3 Kinder ein Paket packen konnten. Unser Jüngster spielte erst mal selbst mit dem Auto und schaute sich das Buch an, bevor er es ins Paket packte, um es einem anderen Kind zu schenken.

Viele Bewohner aus Domnitz als auch umliegenden Ortschaften der Stadt Wettin-Löbejün wie Brachwitz, Kösseln oder Plötz als auch Bewohner aus Krosigk brachten bis Anfang Dezember Wichtelpakete im Kinderhaus vorbei und beteiligten sich aufgrund unseres Aufrufes im Amtsblatt und unseren ausgehängten Plakaten an dem Projekt. Auch die Kinder der Kita Sonnenschein in Löbejün beteiligten sich mit ihren Erziehern an dem Projekt und sammelten auch Pakete für uns von ihren Eltern ein. Die Mitglieder vom Förderverein „Domnitzer Kinderträume“ e. V. steuerten etliche Wichtelpakete für geflüchtete Kinder bei. Summa summa konnten wir unseren Bus am 14.12.15 mit 72 Päckchen beladen und uns Richtung Mülcheln bei Merseburg begeben.

Dies war eines der schönsten Tage im Jahr 2015 für unsere Kinder! Bewaffnet mit einem kleinen Weihnachtsbaum auf Rädern, dem Pfefferkuchenhäuschen, was uns jedes Jahr Familie Niemann aus Domnitz bäckt (Vielen lieben Dank euch 2!), unzähligen Wichtelpaketen als auch jeder Menge Spielzeug, welches

Fam. Madl aus Löbejün Beutelweise beisteuerte, betreten wir den Bürgersaal in Mücheln, wo uns viele große dunkle Kinderaugen gespannt erwarteten und bestaunten. Den Bürgersaal hatte Frau Gebler von der Flüchtlingshilfe im Saalekreis mit ihren Kollegen weihnachtlich geschmückt und vorbereitet, so dass wir alle gemeinsam eine kleine Weihnachtsfeier verbringen konnten. Unser Gabentisch war die reinste Pracht und der Weihnachtsmann wäre ganz neidisch geworden.

Gemeinsam mit unserem Kinderhaus Weihnachtsmann und unserm kleinen Tannenbaum eröffneten wir den Nachmittag mit einem Lied, was uns in der Weihnachtszeit 2015 sehr viel bedeutet hat: „Kinder tragen Licht ins Dunkel, und ist diese Flamme auch klein, jeder flackernd frohe Schein sendet Hoffnung/Freude/Friede in die Welt, wir tragen Hoffnung in die Weihnachtswelt ...“ - wie passend doch diese Worte des Liedes zu diesem Anlass waren ...



Es war ein sehr emotionaler Moment für alle im Raum. Nach unserem Ständchen wurden dann erst einmal Fotos gemacht - und das nicht zu wenig. Die syrischen und albanischen Kinder und ihre Eltern feiern anders Weihnachten als wir hier in Deutschland. Uns wurden Babies in den Arm gedrückt und kleine Kinder freuten sich über ein Foto mit uns. Unsere Kinderhaus Kinder wurden mehr als liebevoll empfangen und begrüßt. Oftmals fehlten die Worte zur Verständigung aber Blicke und Gesten sagen mehr als tausend Worte. Nun ging es an die Bescherung. Jedes der Kinderhaus Kinder nahm sich sein gepacktes Weihnachtspaket und wir suchten mit Unterstützung des Weihnachtsmannes ein Kind in dem Alter, zu dem es passen könnte. Mit Händen und Zeichensprache und „englischen Brocken“ fand jedes Paket einen passenden Besitzer. Auch die zweijährige Finja konnte ihr gepacktes Paket einem zweijährigen albanischen Mädchen übergeben und es war gar nicht so einfach ihr klar zu machen, dass dieses kuschlige Paket mit dem Eisbär Kuscheltier jetzt ihr gehören soll. Beim Auspacken waren die Kinder recht zaghaft und wussten nicht genau, ob sie dürfen. Da zeigten dann unsere Kinderhaus Kinder wie Weihnachtspakete aufgerissen werden ... das war ein Spaß und die Freude mehr als groß. Auf beiden Seiten! Denn unsere Kinderhaus Kinder konnten sehen wie sich das beschenkte Kind über den Inhalt des Päckchens freut und wie passend die Geschenke doch waren. Nach der Bescherung saßen wir in gemütlicher Runde bei Kaffee, Saft und Plätzchen zusammen und unsere älteren Kinder kamen mit älteren Kindern aus Albanien ins Gespräch und probierten sich u. a. mit Englisch aus. Die kleineren Kinder verstanden sich prächtig ohne Worte und tobten herum. Integration bedarf manchmal nicht vieler Worte und unsere Kinder haben uns mal wieder gezeigt, wie einfach und unkompliziert es sein kann. Viele Kinder hatten auch Spielzeug in ihren Paketen was auch gleich zusammen ausprobiert werden konnte. So haben wir mit einem 5-jährigen syrischen Jungen gleich mal die Zahlen bis 5 auf deutsch geübt. Unsere „Kinderhaus Oma“ Frau Käthe Naumann durfte bei diesem Nachmittag natürlich nicht fehlen und hielt an diesem Nachmittag nur Babies im Arm. Obwohl sie oftmals nichts hört, weder albanisch, noch englisch oder syrisch spricht hat sie sich sehr



gut mit der syrischen Familie verstanden, bei denen sie saß. Am Ende des Nachmittags wusste sie viel über den Mann mit seiner Frau und ihre 5-jährigen Zwillinge ... Erstaunlich!

Es waren auch für uns Betreuer sehr bewegende Gespräche und Momente die unter die Haut gingen und uns immer noch bewegen. Die Eltern der beschenkten Kinder waren sehr, sehr dankbar über diese kleine Bescherung, über diesen Glücksmoment für ihr Kind und auch froh darüber, hier in Deutschland zu sein.

Als wir uns am frühen Abend dann wieder auf machten, um zum Kinderhaus auf der anderen Seite des großen Saalekreises zu fahren, hatten wir 9 zufriedene und glückliche Kinder im Bus, die sich einig waren, dass dies ein wunderschöner Nachmittag war. Es war ein schönes Gefühl für jeden Einzelnen, dass sie ein anderes Kind glücklich gemacht haben.

An dieser Stelle sei allen von Herzen gedankt, die sich an unserem Projekt beteiligten und Weihnachtspakete beisteuerten. Jedes einzelne Paket hat große dunkle Kinderaugen zum Leuchten gebracht und einem Kind in einer neuen Heimat einen vorweihnachtlichen schönen und auch kuschligen Moment beschert!!!

D. Naumann
Kinderhaus Domnitz

„Glück, ist das einzige was sich verdoppelt, wenn man es teilt.“

Kaum fassen konnten wir unser Glück, als Anfang Dezember 2015 Herr Benzin mit seiner Familie völlig unerwartet vor unserer Kinderhaus Tür stand. Er ist der Leiter des NVB Mietmaschinenparks in Petersberg OT Morl.

Herr Benzin plauderte drauf los und teilte uns mit, dass seine Tochter eine tolle Idee gehabt habe. In diesem Jahr möchte er seinen zahlreichen Kunden keine Weihnachtsgeschenke zukommen lassen, sondern statt dessen diesen Geldbetrag den Kindern vom Kinderhaus Domnitz zukommen lassen. Als er die Summe von 2000 EUR nannte waren wir sprachlos und uns standen vor Freude die Tränen in den Augen. Damit hatten wir nicht gerechnet und konnten unser Glück - so kurz vor Weihnachten - kaum fassen.

Da wir in unserer Einrichtung nach partizipativen Grundsätzen arbeiten, d. h. die Kinder altersentsprechend in Entscheidungen mit einbezogen werden, entschieden wir zusammen, dass das Geld gut in unserem „Piratenschiff“ angelegt sein wird, welches im Frühjahr 2016 gebaut werden soll. So kann es nun noch größer und toller werden. Herr Benzin fand das toll und sicherte uns auch gleich die Bereitstellung der dafür notwendigen Maschinen aus seinem Mietmaschinenpark zu. Wir danken Herrn Benzin und seiner Firma von ganzem Herzen für diese sehr großzügige Geldzuwendung und die Weihnachtsüberraschung!

D. Naumann
Vorstand
FV „Domnitzer Kinderträume“ e. V.

Leuchtende Kinderaugen ...

- und das schon kurz vor Weihnachten - als Mitglieder des Fördervereins „Domnitzer Kinderträume“ e. V. den Zwergen der Kita Sonnenschein in Löbejün noch eine kleine Überraschung bereiteten. Dem Förderverein „Domnitzer Kinderträume“ e. V. war es in diesem Jahr durch zahlreiche Spenden möglich, das eine oder andere Geschenk für die Kinder zu kaufen und somit die Kinderaugen der Zwerge zum Leuchten zu bringen.

Sie waren total aufgeregt und konnten das auspacken gar nicht abwarten. Neben Bagger, LKW und Puppenwagen war auch das eine oder andere Fördermaterial dabei, um die Zwerge altersentsprechend z. B. im motorischen Bereich zu fördern.

Allen Kindern viele tolle Spielerlebnisse damit im neuen Jahr.

Dana Naumann
FV „Domnitzer Kinderträume“ e. V.



Alles aus einer Hand! - LEISTUNGSSPEKTRUM

VOM ENTWURF ÜBER DEN DRUCK BIS ZUR VERTEILUNG

OFFICE-PRODUKTE

GRUSSKARTEN

FLYER
EINLEGER

SCHREIBTISCHUNTERLAGEN
& KALENDER

• BROSCHÜREN • ZEITSCHRIFTEN
• PLAKATE • POSTER



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster) · Tel. (0 35 35) 4 89 - 0 · www.wittich.de · info@wittich-herzberg.de



Kirchennachrichten

Evangelische Kirchennachrichten im Januar und Februar 2016

Besinnung

Und das neue Jahr? Was wird es bringen? Was kommt auf mich zu? Wird sich etwas von dem erfüllen, worauf ich zu hoffen wage? Was ist mir wichtig? Wovon habe ich Angst?

Das alles sind Fragen, die sich jedes Jahr stellen, an der Schwelle zum neuen Jahr.

Und neben dem, was uns im Hinblick auf unser eigenes Leben beschäftigt, gibt es auch Fragen nach dem, was in unserem Ort, dem, was in unserem Land, in der Welt geschehen ist und geschehen wird.

Unsere Welt wird kleiner, irgendwann werden auch Menschen hier im Saalkreis ankommen, die hier Frieden, Sicherheit und eine Existenz suchen. Begreifen wir dieses nicht als Gefährdung unseres Friedens, unserer Sicherheit und unserer Existenz.

Paulus prägte ein Wort, der leider im Kulturkampf vor 1000 Jahren ein Schlachtruf wurde.

Doch er wollte Mut machen, seiner kleinen, christlichen Schar:

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?

Brief an die Römer 8,31

Es ist wirklich kein Schlachtruf, denn er beschreibt die Liebe als die Kraft, die Stärkt, schützt und antreibt.

Halten wir daran fest, das wir geliebt sind, alle Kreatur und das das unsere Aufgabe und unser Geschenk ist:

„Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes.“

Die Jahreslosungen sind etwas griffiger, in einem biblischen Satz leiten sie uns, durch das kommende Jahr:

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. Jesaja 66,13

David Joram

Termine für alle Gemeinden

Konfirmanden

Der nächste Konfirmandentag findet am Samstag, dem 23. Januar 2016 in Teicha statt. Nähere Infos werden in den Einladungen bekannt gegeben.

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich mit den Konfirmierten der vergangenen Jahre am Donnerstag, dem 28. Januar 2016 in Wettin von 18:30 - 20:00 Uhr.

Jeder und Jede ist herzlich willkommen. Es freuen sich auf euch Andreas Schuster und David Joram.

Wenn Bedarf an einer Fahrgemeinschaft besteht, bitte im Pfarramt Teicha melden.

Themenabend

Montag, 29. Februar 2016, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Wettin

mit Andreas Schuster: „Die Jahreslosung der Bibel für 2016“ (Jesaja 66, 13)

Termine für den Pfarrbereich Wettin

Gottesdienste

Wettin:	24.01.2016,	09.30 Uhr
	14.02.2016,	09.30 Uhr
Rothenburg:	14.02.2016,	09.30 Uhr
Dobis:	24.01.2016,	10.30 Uhr
Döbel:	24.01.2016,	09.30 Uhr

Lettewitz:	16.02.2016,	16.00 Uhr
		Betreuungszentrum Teichstraße
Brachwitz:	24.01.2016,	14.00 Uhr
	14.02.2016,	14.00 Uhr
Löbejün:	21.02.2016,	10.00 Uhr St. Cyriaci
Domnitz:	14.02.2016,	11.00 Uhr

Kinder

In Domnitz: Mittwoch, den 17.02.2016, 16 - 17 Uhr
 In Wettin: Donnerstag, den 18.02.2016, 15 - 16.30 Uhr
 In Löbejün: Mittwoch, den 24.02.2016, 16 - 17.30 Uhr
 In Brachwitz: Donnerstag, den 25.02.2016, 16.30 - 17.30 Uhr

Gemeindenachmittage

Wettin:	Mittwoch	17.02.2016,	14.30 Uhr
Rothenburg:	Donnerstag	03.03.2016,	14.30 Uhr
Brachwitz:	Mittwoch	12.02.2016,	14.30 Uhr
Domnitz:	Mittwoch	20.01.2016,	14.30 Uhr
Löbejün:	Freitag	29.01.2016,	15.00 Uhr
	Freitag	26.02.2016,	15.00 Uhr

Gesprächskreise

Rothenburg:	20.01. und 24.02.2016,	19.00 Uhr
Brachwitz:	17.02.2016,	20.00 Uhr
Hauskreis Lehmann:	22.01. und 19.02.2016,	19.30 Uhr,
	Burgwall 43, Brachwitz	

Kirchennachrichten

für die Evangelische Kirchengemeinde Schlettau

Gottesdienste

Der nächste Gottesdienst findet am 07.02.2016 um 9.00 Uhr in der Kirche in Schlettau statt.

Pfarrer Christoph Schulz

OT Ostrau, Karl-Marx-Str. 89

06193 Petersberg, Tel. 034600 20284

Termine für den Pfarrbereich Teicha mit Nauendorf und Priester

Jahreslosung 2016

„Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ (Jesaja 66,13)

Monatsspruch Januar

„Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1,7)

Monatsspruch Februar

„Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebte ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt.“ (Markus 11,25)

Gottesdienste

In der kalten Jahreszeit finden die Gottesdienste in den warmen Gemeinderäumen bzw. Winterkirchen statt.

Sonntag, 24.01. - Septuagesimae	10:00 Uhr in Nauendorf
Sonntag, 28.02. - Okuli	10:00 Uhr in Nauendorf

Musik im Pfarrbereich

Posaunenchor im Gemeindehaus in Sennewitz, jeden Dienstag um 19:00 Uhr.

Kirchenchor im Gemeindezentrum in Teicha, jeden Montag um 17:45 Uhr

Kinder in der Kirche

Danke an alle Kinder und Erwachsenen, die unser Krippenspiel in Nauendorf ermöglicht haben. Danke für die Geduld, Kreativität, Ideen, das Einstudieren der Texte, die Gestaltung und Begleitung der Kinder!

Die Angebote zum Kinderpfarrhaus starten dann ab dem 12. Januar, wie immer in Teicha im Gemeindezentrum, dienstags ab 16:00 Uhr (Kaffee, Andacht, Thema, Basteln, Spiele ...Flötenkreise)

Sprechzeiten:

im Pfarrhaus Teicha; Dienstag 17:30 - 18:30 Uhr und Samstag 9:00 - 10:00 Uhr

Telefonisch bin ich unter 034606 20333 zu erreichen.

Bruderschaft Petersberg, Tel. 034606 20409

Es grüßt Sie und wünscht eine gesegnete Zeit,

Ihr David Joram, Gemeindepädagoge und Pfarrer

Allgemeines

Stadtkämmerin verabschiedet

Die langjährige Kämmerin, Frau Waltraud Schmidt, beginnt im nächsten Monat dieses Jahres die Ruhephase ihrer Altersteilzeit. Bereits im vergangenen Jahr verabschiedete sich Frau Schmidt, die auch stellvertretende Bürgermeisterin unserer Stadt war, von ihren Stadträten und ihren Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung.

Frau Waltraud Schmidt hat über viele Jahre die finanziellen Geschicke im damaligen Magistrat Löbejün, in der ehemaligen Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“ und in der Stadt Wettin-Löbejün sehr kompetent und erfolgreich geleitet. Ihre Aufgabe, das Geld beieinander zu halten und dies auch zielstrebig im Sinne der Gesetze des Landes umzusetzen, war für sie wahrscheinlich nicht immer leicht.

Deshalb, weil sie auf der einen Seite den Sparauflagen als Kämmerin nachkommen wollte und musste und auf der anderen Seite bei ihr auch Verständnis für die berechtigten Wünsche, der gewählten Ortschafts Vertreter, die zur Verbesserung der Lebensbedingungen führen sollten, da war.

Die Geldsorgen der Stadt und die damit verbundenen Auflagen der Aufsichtsbehörde brachten ihr vermutlich nicht nur Freude bei ihrer vielschichtigen Arbeit. Die spätere Leiterin der Stadtverwaltung der Stadt Wettin-Löbejün, deren Tätigkeit in einer Ortschaft begann und die mit elf Ortschaften endete, überzeugte oft durch gute und sachliche Argumente in den zuständigen Gremien der Stadt. Ihre beispielhafte ruhige, faire, fachlich fundamentierte und verbindliche Art und Weise fand bei vielen Stadträten, Ortsbürgermeistern und Ortschaftsräten Anerkennung.

Ihre gut dosierten hoffnungsvollen Abschiedsworte aus der letzten Stadtratssitzung des vergangenen Jahres belegen weiter, dass wir eine strategisch denkende Führungskraft verlieren, die neben finanzpolitischem Denken auch ein gewisses Gespür für gesamtwirtschaftliche bzw. politische Rahmenbedingungen hat. Von Ihren Kolleginnen und Kollegen verabschiedete sich Frau Schmidt auf eine ungewohnte lockere Art. Ihre Abschiedsrede in der Stadtverwaltung war mit viel Witz, Humor und kleinen Anekdoten gespickt. Selbst ein persönliches musikalisches Ständchen fehlte neben den erfrischenden Episoden aus ihrem Arbeitsleben und darüber hinaus nicht. Diese andere Seite der Persönlichkeit, die offensichtlich im Verborgenen schlummerte, zeichnet meiner Meinung nach, Frau Waltraud Schmidt, einmal mehr aus.

Künftig wird es in unserer Stadtverwaltung schwer sein, die fachlich entstandene Lücke, die durch ihr Ausscheiden nun mal da ist, zu schließen.

*Uta Kirchner
Stadträtin*

Bürgerverein Wettin-Löbejün

Fünf Jahre besteht Wettin-Löbejün.

Fünf Jahre verheiratet, so heißt es, sei die „Hölzerne Hochzeit“. Hölzern geht es gefühlt in unserer jungen Stadt zu.

Eigentlich hat sich kaum jemand etwas positives von der Einheitsgemeinde Wettin-Löbejün erhofft.

Die Stadt ist hoch verschuldet. Sie soll sparen, hat aber nichts. Dem Stadtrat und der Verwaltung sind Grenzen gesetzt.

Die Unzufriedenheit ist groß. Die tatsächlichen Erfolge sind von Ortschaft zu Ortschaft sicher sehr differenziert.

Doch das, was dennoch erreicht wurde, wird oft übersehen.

Dabei hat unsere Stadt viel zu bieten.

Wie aber die Potentiale der Stadt erfassen, bündeln und Schritt für Schritt erschließen?

Das Leitbild, vom ersten Stadtrat beschlossen am 22. Mai 2014, sollte Richtlinie sein. Aus diesem Grund haben Bürger unserer Stadt den „Bürgerverein Wettin-Löbejün“ gegründet.

Er möchte Vermittler zwischen unseren Ortschaften sein und gemeinsame Projekte entwickeln, an denen alle Ortschaften mit ihren Vereinen beteiligt sind.

Der Verein wurde am 15. Juni 2015 gegründet und am 17. Dezember in das Vereinsregister Sachsen-Anhalts eingetragen.

Zum Vorsitzenden wurde Klaus-Dieter Iffarth, zu den Stellvertreterinnen Kerstin Kirchhof und Ingrid Berger gewählt.

Wir werden regelmäßig über unsere Arbeit und unsere Vorhaben berichten. Unsere nächste Beratung findet am 01.02.2016 um 19:00 Uhr im Betreuungszentrum Merbitzer Berg, Karl-Heyer-Str. 13 in Löbejün statt.

Gäste und neue Mitglieder sind herzlich eingeladen.

*Klaus-D. Iffarth
Vorsitzender*



Das Jahr geht zu Ende ...

... die Kerzen verglühn. Doch das Licht leuchtet weiter in Dir.

So wie Rolf Zuckowski in diesem wunderschönen Lied auf die Weihnachtszeit einstimmt, so brachte das Harmonika Sound Orchester aus Löbejün mit Akkordeonklängen weihnachtliches

Feeling rüber - auf Weihnachtsmärkten, auf Weihnachtsfeiern und in den Kirchen von Könnern und Löbejün. Besonders eindrucksvoll waren die Auftritte dann, wenn sich dem Harmonika Sound Orchester unsere Jüngsten hinzugesellten und bei einfachen Liedern mit großem Elan mitspielten - so geschehen zum Beispiel bei der Rentnerweihnachtsfeier in Teicha. Es war ein ereignisreiches Jahr für die Schüler und Lehrer der Musikschule. Das ganze Jahr über waren viele Wochenenden belegt mit verschiedensten Auftritten, mal mit dem ganzen Orchester, mal in kleinen Gruppen oder auch als Solokünstler. Wie viele Übungsstunden abends nach der Schule oder der Arbeit gehören dazu!!! Ein Höhepunkt für die Mitglieder des Harmonika Sound Orchesters war die Fahrt an die Ostsee. Natürlich war in erster Linie Erholung angesagt. Aber auch die vier Auftritte am Meeresstrand luden viele Urlauber zum Zuhören ein. Insbesondere die Kleineren fiebern oft schon lange auf das jährliche Trainingslager. Diesmal waren wir in Berga Kelbra, der Besuch bei Barbarossa wird wohl vielen in Erinnerung bleiben.

In 2016 geht es übrigens nach Schierke - ganz bestimmt gehört da eine Brockenbesteigung zum Programm, vielleicht aber auch eine rasante Schlittenfahrt auf der Sommerrodelbahn. Im Vordergrund steht in den Trainingslagern natürlich das tägliche Üben auf dem Instrument - großes Ziel ist der Auftritt im Steintor. In diesem Jahr war das Steintor wieder mal fast ausverkauft und ein zweites Konzert in der Stadthalle in Löbejün wurde gewünscht. Ob Nina Hagen mit Ihrem Farbfilm oder Udo Jürgens mit „Bitte mit Sahne“- die Melodien begeisterten. Bei „Über Sieben Brücken musst du gehen“ sang das Publikum laut mit und bei „Rock mi“ von voXXclub hielt es viele Besucher kaum auf

ihren Plätzen. Vorher hatten schon die jüngeren Musikschüler ihr Können gezeigt. Schauen Sie doch mal auf der Web-Seite unserer Musikschule die vielen tollen Fotos an- sie vermitteln ein wenig von der fantastischen Stimmung.

Übrigens - für 2016 steht der Termin schon fest - am 15. Oktober treten wir im Steintor auf - merken Sie sich diesen Tag ruhig schon vor. Das Harmonika Sound Orchester möchte Sie mit Filmmusik verzaubern. 2016 wird für uns Musikschüler wieder viele Höhepunkte bereithalten. Wir freuen uns und versprechen, mit unseren Akkordeonklängen viel Freude zu bereiten. Wir Schüler der Musikschule Fröhlich möchten uns ganz besonderen bei unseren Lehrern Herr Heinz Jürgen Schmidt, Frau Gisela Schmidt, Frau Anett Schmidt und Herr Marko Franz bedanken. Ohne ihr tolles Engagement, was weit, weit über die normale Arbeitszeit hinausgeht, wäre es nicht möglich, vom Kleinkind bis zum Rentner verschiedenste Menschen für die Musik zu begeistern!



Ortschaft Brachwitz

Geburtstage



*Wir gratulieren
recht herzlich*



am 21.01.	Herrn Veit-Lutz Koßmann	zum 73. Geburtstag
am 27.01.	Frau Helga Ingeburg Stoll	zum 73. Geburtstag
am 30.01.	Herrn Rado Herberg OT Friedrichsschwerz	zum 74. Geburtstag
am 30.01.	Frau Ingedraut Schönwald	zum 76. Geburtstag
am 31.01.	Herrn Manfred Chalupka	zum 76. Geburtstag
am 31.01.	Herrn Ludwig Neumann	zum 80. Geburtstag
am 01.02.	Herrn Günter Elsner	zum 77. Geburtstag
am 05.02.	Frau Marta Knothe	zum 79. Geburtstag
am 05.02.	Herrn Peter Schedler OT Friedrichsschwerz	zum 70. Geburtstag
am 14.02.	Frau Anita Lauenroth	zum 78. Geburtstag

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre
bei bester Gesundheit.*

Stars und Sternchen in Brachwitz

Nach einem furiosen Auftakt in Teutschenthal beim Karneval der Karnevalisten ...



... heißt es jetzt für die Brachwitzer Jecken den letzten Feinschliff am Programm und den Kulissen vorzunehmen. Das Motto „Brachwitz goes to Hollywood“ lässt schon Spektakuläres erahnen. Unter der Leitung eines namenhaften Regisseurs entführen wir Sie in eine Welt voller Überraschungen, eindrucksvollen Filmszenen und mitreißenden Musikstücken. In Kooperation mit den Gebrüder Grimm erleben Sie hautnah die Deutschlandpremiere eines altdeutschen Klassikers.



Sollten Sie noch nicht im Besitz einer Eintrittskarte sein, dann greifen Sie heute noch unter der Nummer: 0173 9094191 zu, denn es sind nur noch wenige Plätze verfügbar.

Unsere treuen Senioren laden wir herzlich zu unserer Vorpremiere am 30.01.2016, um 15 Uhr im Saalekiez ein. Unsere Platzanweiser begleiten Sie nach Erwerb Ihrer Tickets vor Ort auf den Weg zu einem unvergesslichen Erlebnis und

versüßen Ihnen den Start mit Köstlichkeiten aus nah und fern. Das BCC-Filmteam erwartet Sie. Klappe und Action!

Brachwitzer Carnevalsclub e. V.

KAV Saalkreis UG Brachwitz

Für das neue Jahr wünsche ich allen Sportfreunden Gesundheit, Glück und Erfolg beim Angeln.

Geburtstage des Monats

15.01.	Baßin, Michael
15.01.	Baßin, Rene
06.02.	Winkler, Lena
01.02.	Grahl, Maximilian
13.02.	Schmidt, Carsten
14.02.	Pille, Steffen
15.02.	Nagel, Steffen
23.02.	Schildt, Stephan
26.02.	Hausberger, Bodo



Hinweise:

Die Beitragskassierung für 2016 erfolgt weiterhin bei Sportfreund Dieter Wolf
06198 Petersberg, OT Morl
Dorfstr. 11

Termine: 30.01. + 31.01.16, 9.00 - 15.00 Uhr

Da 2016 wieder zahlreiche Veranstaltungen des KAV + LAV in Brachwitz stattfinden, macht es sich erforderlich Angelplätze an der Saale zu schaffen.

Durch den Sturm am 07.07.15 verursachten Windbruch werden mehrere Arbeitseinsätze des KAV an der Saale durchgeführt (13.02., 03.04., 11.06.16).

Diese Arbeitseinsätze gelten auch für die Sportfreunde der Gruppe Brachwitz.

Petri Heill!
Veit Nagel

Ortschaft Döblitz

Geburtstage



*Wir gratulieren
recht herzlich*



am 24.01. Herrn Joachim Bierende zum 75. Geburtstag
am 25.01. Frau Ingrid Tittel zum 79. Geburtstag

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei bester
Gesundheit.*

Förderverein Kultur und Geschichte Döblitz e. V.

Jahresrückblick 2015

Der Förderverein Kultur und Geschichte Döblitz e. V. blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2015 mit Sanierungserfolgen und gut besuchten Veranstaltungen zurück.

2014/2015 lag der Fokus auf der Sanierung des Innenraumes der Dorfkirche Döblitz. Dadurch, dass die denkmalschutzgetreuen Arbeiten an der Kirchendecke 2014 abgeschlossen werden konnten, war die Voraussetzung geschaffen, um die Kircheninnenwände zu restaurieren und die Kirche im Mai über ein Erdkabel mit Strom zu versorgen. Bei Fertigstellung der Kircheninnenwände im August begann der Orgelbauer bereits seine Arbeiten zur Wiederherstellung unserer Ibach-Organ.

Alle unsere jahresbegleitenden Veranstaltungen fanden regen Zuspruch. So wurde am 28.03. die Frühlingswanderung zu den Kuhschellen so gut angenommen, dass wir sie wegen des großen Interesses zwei Wochen später wiederholten.

Als Höhepunkt des Jahres möchten wir das Krippenspiel am Heiligabend hervorheben, bei dem so viele Kinder wie noch nie mitwirkten, sodass wir viele Besucher auch aus den umliegenden Dörfern begrüßen durften. Die Kinder spielten ihre Rollen mit Bravur und Freude. Ihnen und ihren Eltern einen besonderen Dank!

Am 06.06. fand als Sonderveranstaltung eine Themen-Wanderung statt, bei der es um die Geschichte der Wallwitz-Wettiner-Kleinbahn ging. Viele von Ihnen haben sicherlich Bahnbrücken und verwitterte Bahnschwellen auf Ihren Spaziergängen durch den Naturpark „Unteres Saaletal“ bemerkt.

Die Kleinbahn beförderte Personen auf der Strecke Wallwitz-Wettin, und diente dazu, landwirtschaftliche Produkte und Rohstoffe zu transportieren, um sie im Wettiner Hafen von der Bahn aufs Schiff umzuschlagen oder zur Hauptbahnstecke zu befördern. - Vor 110 Jahren gebaut, war die Industriebahn ca. 60 Jahre in Betrieb.

Wir danken **allen**, die finanziell und/oder tatkräftig dazu beigetragen haben, die Sanierungserfolge zu ermöglichen, diesen Zuspruch erreichen und das Jahr 2015 zu gestalten.

Ausblick

Für das Jahr 2016 werden wir neben unseren jahresbegleitenden Veranstaltungen auch wieder zusätzliche Veranstaltungen anbieten: Wir planen, die Themen-Wanderung zur Geschichte der Wallwitz-Wettiner-Kleinbahn fortzusetzen. Wie bereits 2015 wird die Wanderung auch in diesem Jahr gemeinsam mit dem Verband „Naturpark unteres Saaletal“ stattfinden. Im Mai laden wir zur Orgelweihe und im September zur Kunstauktion ein. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern

- Frau Ingrid Tittel am 25. Januar
- Herr Gottfried Böhme am 27. Januar
- Frau Heike Planert am 12. Februar



recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.

Wir trauern um unser Mitglied Frau Cornelia Hahn.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Simon
Förderverein Kultur und Geschichte Döblitz e. V.

Ortschaft Domnitz

Geburtstage



*Wir gratulieren
recht herzlich*



am 29.01. Herrn Günter Mucke zum 75. Geburtstag
am 02.02. Frau Hannelore Perschmann zum 75. Geburtstag
am 06.02. Frau Dorothea Grosser zum 77. Geburtstag
am 08.02. Frau Hildegard Stein zum 89. Geburtstag
am 11.02. Herrn Peter Findeisen zum 76. Geburtstag
am 13.02. Herrn Peter Bühr zum 74. Geburtstag

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei bester
Gesundheit.*



Herausgeber:

Verlag und Druck:

Verantw. für den
amtlichen und
nichtamtlichen Teil:
Verantw. für die
Stadt Wettin-Löbejün:
Telefon:
Telefax:
E-Mail:
Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Verantwortlich für den
Anzeigenteil/Beilagen:

Zustellung:
Erscheinung:

Stadt Wettin-Löbejün,

Markt 1; 06193 Wettin-Löbejün, OT Löbejün
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
(0 35 35) 48 9-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen.

Frau Antje Klecar;
Bürgermeisterin

Frau Antje Klecar
03 46 03 - 75 70
03 46 03 - 7 57 15
buergemeisteramt@mail-wl.de

Frau Worofka

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
(0 35 35) 48 9-0, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“
kostenlos an alle Haushalte der Stadt Wettin-Löbejün
in der Regel 1 x im Monat

IMPRESSUM

Wir, die päd. Fachkräfte der Kindertageseinrichtung „Villa Naseweis“

wünschen allen ein frohes, gesundes und friedvolles
neues Jahr.

Das Jahr 2015 war für alle sehr abwechslungsreich und brachte einige Überraschungen mit sich. So hat sich in unserem Außen-
gelände einiges getan. Mit einer Einweihungsfeier konnten wir
ab Oktober ein neues Spielhaus nutzen. Mit tollen Spielideen
wurde dies gleich aktiv in die Spiele integriert.

Die Raupe Nimmersatt gibt es jetzt auch in groß zum Toben,
Klettern und damit eigene Grenzen erleben und Fähigkeiten ent-
wickeln.



Das neue Carport ist vielfältig nutzbar und ein beliebter Treff-
punkt zum Experimentieren und Spielen. „Nun können wir auch
bei leichtem Regen im Sommer mal draußen essen.“

**Wir bedanken uns auf diesem Wege recht herzlich bei Herrn
Diedam von der Firma Stücker.**



Der Opa von Tessa schaute mit „seinem“ Auto in der Kinderta-
geseinrichtung vorbei. Den Rettungswagen konnten die Kinder
von innen kennen lernen und haben erfahren wie die Handlungs-
weise bei einem Notfall ist. Anschließend wurden einige Übun-
gen gezeigt und jeder konnte sie selbst ausprobieren.

Auch die Polizei schaute vorbei mit tollen umfangreichen Equip-
ment, was ausführlich erklärt und benutzt wurde. Herr Kunze be-
antwortete mit viel Ausdauer und Geduld die Fragen der Kinder.
Am Ende gab es noch eine Verkehrsrallye.

Sport mal anders



Wir besuchten das Betreuungszentrum „Am Merbitzer Berg“
und führten eine gemeinsame Sportstunde mit den Omas und
Opas durch. Es war super, denn jeder strengte sich an und woll-
te sein Bestes zeigen. Die Kinder haben erfahren, dass man in
verschiedenen Lebensphasen unterschiedliche Kompetenzen
hat und diese nutzt. Ein toller Tag, welchen wir gern wiederholen
wollen. **Danke auch auf diesem Weg an Frau Kirchhof für die
tolle Unterstützung, die Spenden und ihr immer offenes Ohr
für unsere Einrichtung.**



Ob Geburtstagsstuhl, Kummer-
kasten oder Motorik Wand, all
diese kreativen Dinge sponserte
uns die Firma Abasys GmbH. Der
Herr Platzek machte es möglich,
dass wir unsere Wünsche ein-
bringen konnten, da er in diesem
Bereich tätig ist. Gemeinsam mit
seinen Praktikanten wurde die
Wand angebracht. Die Jugendl-
ichen freuten sich über die strah-
lenden Gesichter der Kinder und
konnten so auch einen Erfolg
für ihre Tätigkeit verzeichnen. Diese Wand wird sehr effektiv im
Alltag von den Kindern genutzt. **Großen Dank an alle.**



Die Eltern unterstützen uns
durch ihre Ideen, Fertigkeit-
en und Fähigkeiten, ihrer
Anwesenheit und durch die
Anerkennung unserer Ar-
beit.

Z. B. bei einem Erdbeertag
in der Kindertageseinrich-
tung wurden gemeinsam
Lieder gesungen und ge-
spielt. Georgs Vati gestaltete einen Tag der Steinbearbeitung.
Hier erfuhren die Kinder wie schwer, aber auch interessant es
sein kann Steine in eine andere Form zu bringen. Dabei lernten
sie Werkzeuge und deren Handhabung kennen. Eigene Gren-
zen werden sichtbar, da sehr viel Kraft und Ausdauer gefragt
ist. Mit Begeisterung gestaltete jeder seinen eigenen Stein, wel-
cher dann mit nachhause genommen werden konnte. **Danke an
Herrn Gebhardt** für diese Erfahrungen.

Erst die Apotheke dann die Kürbissuppe?

Die Apothekerin war bei uns und zeigte wie Zäpfchen und Creme
hergestellt werden. Jeder durfte seine eigene Creme herstellen
und auch mit nachhause nehmen.



Natürlich hat die Kürbissuppe lecker geschmeckt. Gemeinsam mit Frau Baum, der Mutti von Solveig, kochten die Kinder eine leckere Kürbissuppe. Für viele war es das erste Mal, dass sie diese Suppe aßen, aber allen hat sie geschmeckt, auch den Fachkräften. **Danke Frau Baum.**

Angebote in der Einrichtung verfolgten das Thema Inklusion und das Anders sein. Mit verschiedenen Thementagen konnten die Kinder erfahren wie es ist anders zu sein. Das Ziel ist dabei, die Sensibilisierung der Kinder und Aufzeigen, das jeder verschieden ist. Mit viel Spaß, aber auch intensiven Gesprächen durchlebten wir diese Zeit, auch als Fachkräfte.



Ein Therapiehund zeige uns, wie auch Tiere zur Unterstützung genutzt werden.

Experimente stehen aber immer noch im Mittelpunkt des Tagesgeschehens, da die Kinder dabei selbst Lösungswege finden und Konflikte, sowie Grenzen begegnen.



In einem Glas ist Salzwasser, in dem anderen Glas ist Leitungswasser. Salzgehalt des Wassers ist dabei wesentlich. (Totes Meer) „Warum schwimmt eine Tomate im Wasser und die andere Tomate geht unter?“

Um sich in den Gruppen besser kennenzulernen, wurde ein Elternnachmittag je Gruppe angeboten. Mit großer Freude seitens der Fachkräfte wurde dies von allen angenommen und es kam zu einem tollen Erfahrungsaustausch und einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Das werden wir gern beibehalten und fortführen.



Kerzenziehen im Garten. Einige kamen auf die Idee, die Kerzen den Eltern zu Weihnachten zu schenken. Es dauert ganz schön lange eh eine Kerze fertig ist. Mit viel Einfallsreichtum bescherte uns Herr Schied einen interessanten Vormittag. Er begeisterte die Kinder mit seiner

Ruhe und Ausgeglichenheit, sowie Kreativität, sodass jeder mit Freude diesem Angebot folgten. **Danke Herr Schied.**



In Vorbereitung des Oma-Opa-Tages haben die Kinder gemeinsam mit den Fachkräften Plätzchen und Lebkuchen gebacken. Zum Oma- und Opa-Tag wurde ein Programm aufgeführt, bei dem alle viel Spaß und Freude hatten. Wie staunte da mancher was die Kinder schon alles können und sich trauen. So erhielten auch Oma und Opa die Möglichkeit mal ihre Enkelkinder anders zu erleben.



Endlich kommt der Weihnachtsmann. Voll Ungeduld haben alle auf den Weihnachtsmann gewartet. Durch zahlreiche Sponsoren, Unterstützung von Eltern und dem Träger ist es möglich gewesen Geschenke für Spiel, Spaß, Kreativität, Motorik und Wissenschaft für die Kinder bereit zu stellen. Wie funkelten da die Augen als alles nach einigen Liedern und Gedichten ausgepackt wurde. Ein Fotoshooting mit dem Weihnachtsmann war auch noch möglich.

Überrascht waren alle, als mittags der Weihnachtsmann noch einmal vorbei kam. Diesmal war er seltsamerweise nur viel, viel kleiner. Was ist denn da los gewesen? Der Friedo aus der Vorschulgruppe hatte von zuhause sein Kostüm mitgebracht und sich heimlich umgezogen.

Da stand er nun mit seinem Geschenkesack. Im Vorfeld hat er zuhause für jedes Kind ein Geschenk zusammengestellt und eingepackt. Jeder musste ein Lied singen und erhielt dann sein Geschenk. Das war eine super Idee von dir Friedo.

Wir danken auch allen nicht benannten Akteuren, welche uns unterstützen, begleiten und helfen und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Ein Lichterfest mit unzähligen Lichtern ...

... in diesem Jahr konnten wir bereits unser 6. Lichterfest in Domnitz feiern. Die Kinder und Betreuer vom Kinderhaus Domnitz sorgten mit der zauberhaften Dekoration ihres Kinderhaus-Geländes für eines der schönsten Lichterfeste im Ort - ever. Einige Besucher aus Domnitz verglichen unser Lichterfest sogar mit dem „Advent in den Höfen“ in Quedlinburg. Alle Besucher waren sich einig, es war eine gelungene Weihnachtsmarkt-Atmosphäre, die die Kinder & Betreuer vom Kinderhaus als auch die Mitglieder vom Förderverein „Domnitzer Kinderträume“ e. V. auf dem Kinderhaus-Gelände zauberten.

Die größte Kerze von Domnitz leuchtete schon von Weitem und begrüßte unsere Gäste am Eingang zum Gelände. Besucher, nicht nur aus Domnitz oder Stadtteilen der Stadt Wettin-Löbejün sondern auch aus anderen Ortschaften weit über die Grenzen von Wettin-Löbejün hinaus, fühlten sich regelrecht heimisch. Eine stimmungsvolle Winterlandschaft im Lichterwald und das ganze Gelände waren erhellt durch leuchtende Bäume und Lichterdekorationen.

Unsere selbst gebaute Pyramide war durch Herrn Thüner und Frau Naumann D. mit großer Liebe zum Detail für unsere Kinder gebaut wurden und erfreute nicht nur manches Kinderherz

sondern auch so manchen erwachsenen Besucher und stimmte auf die bevorstehende Adventszeit ein. Der „Olaf“ durfte auf der Pyramide natürlich nicht fehlen und wurde von den kleinen Besuchern sofort entdeckt. Jeder schloss seine „Lieblingsfigur“ der Pyramide sofort ins Herz.



Unser Weihnachtsbasar war mehr als gut besucht und unsere begehrten Basteleien schon in kurzer Zeit verkauft. Das kleine weihnachtliche Programm der Kinderhaus Kinder stimmte zu Beginn auf unser Fest ein und „der kleine grüne Kranz“, welcher uns zur Adventszeit seinen Glanz schenkt, wurde nicht nur besungen sondern leuchtete übergroß auf unserem Gelände.



Mit dem Lied „Kinder tragen Licht ins Dunkel“ sorgten die Kinder für den einen oder anderen emotionalen Moment bei unseren Besuchern und es war zugleich Motto unseres Festes. Mit unseren vielen Lichtern zum Lichterfest wollen wir Hoffnung, Freude und Frieden in die Welt hinaus tragen und haben damit ganz klein in Domnitz begonnen.

Anschließend gab es alles, was für Kinder und auch Erwachsene zur Weihnachtszeit dazu gehört. Dabei standen wieder einmal die Kinder im Vordergrund, wie es in einer pädagogischen Einrichtung sein sollte. Es wurden gemeinsam Plätzchen ausgestochen

und in unserem Holzbackofen gebacken. Diese wurden dann super kreativ dekoriert und auch schon mal vernascht. Die weihnachtlichen Basteleien waren wieder einmal sehr gefragt und der Platz in unserer neu entstandenen Bastelgarage reichte kaum aus. Die älteren Junggebliebenen konnten im Kaffeestübchen gemütlich bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen. Andere wiederum schlürften den ersten Glühwein und kamen beim lauschigen knisternden Feuer der Feuerschale ins Gespräch. Zeit zum Kuscheln war dann während des Auftritts des Puppenspielers. Omas und Opas, Muttis und Vatis kuschelten sich an ihre Kinder oder Enkel und verfolgten die Weihnachtsgeschichte des Puppenspielers.

Wobei jetzt noch zu sagen ist, dass die Hexe definitiv nicht schöner war, als Frau Naumann - beschlossen die Kinderhaus-Kinder einstimmig! Unserem Jüngsten Kinderhaus Bewohner stand kein Elternteil als Kuschelpartner zur Verfügung und so sprang seine Kita-Erzieherin Frau Hohlfeld in diese Rolle und war für ihn da. Vielen lieben Dank dafür!

Der übergroße Adventskalender, wo bereits alle Türchen durch die anwesenden Kinder geöffnet werden durften, auch wenn es eigentlich noch nicht so weit war, hielt für viele schon eine kleine weihnachtliche Überraschung bereit.

Zum Abschluss wurde der kleine leuchtende Tannenbaum durch die Kinderhaus-Rentiere durchs Dorf gezogen und von einem langen Lichterumzug vieler Kinder und ihrer Eltern und Großeltern begleitet. Hierzu trällerte mancher doch relativ textsicher das eine oder andere Laternenlied mit.

Ein Dankeschön an alle Kuchenbäcker und freiwilligen Helfer, die zum Gelingen unseres Lichterfestes beigetragen haben und im Interesse und Sinne der Kinder es so **wunderschön** gemacht haben. Hier sei auch zu erwähnen, dass viele ehemalige Praktikantinnen des Kinderhauses, die mittlerweile mit beiden Beinen im Berufsleben stehen, uns jedes Jahr die Treue halten und uns tatkräftig unterstützen.

Ein Dankeschön an dieser Stelle an Stadträtin und Ortschaftsrätin U. Kirchner, die uns zu unseren Festen all die Jahre tatkräftig unterstützt und die jung gebliebenen Spätjugendlichen freundlich umsorgte und bewirtete. Ein Dankeschön an Metallbau Brinkmann aus Wettin der dazu beitrug, dass sich unsere wunderschöne Pyramide dreht und den Großteil seiner Arbeitsleistung spendete.

Ebenso ein Riesen-Dankeschön an Relaxdays Halle - Martin Menz, Rechtsanwältin J. Zober - Kühne aus Wettin, Frau K. Kirchoff vom Betreuungszentrum „Am Merbitzer Berg“, der Allianzvertretung M. Dubberke in Löbejün als auch Zahnärztin I. Ridel aus Nauendorf für die finanzielle Unterstützung unseres Festes, sodass es uns möglich war, den Puppenspieler für die Kinder zu engagieren. Ein großes Dankeschön auch an den landwirtschaftlichen Betrieb WIMEX für die Spende der 3 großen runden Strohballen, um unsere riesige Kerze zu bauen. Auch geht ein Dankeschön an Fam. Schamuhn aus Lettewitz die unseren großen Tannenbaum sponserte.

Vielen lieben Dank auch an Familie Kühnel aus Rothenschrimbach und den vielen Spendern an dem Tag, die unsere Spendenboxen füllten, um unseren Kinderhaus-Kindern einen riesengroßen Weihnachtswunsch zu realisieren. Es war eine supertolle Überraschung für uns!

An dieser Stelle möchten wir nochmals erwähnen, dass gemeinsam mit den Kindern entschieden wurde (partizipativer Anspruch in pädagogischer Einrichtung) dass mit den Einnahmen aus unserem Weihnachtsbasar ein unvergesslich schöner Tag auf dem Weihnachtsmarkt in Halle finanziert wurde.

Motiviert und beflügelt von den vielen tollen Höhepunkten im Jahr 2015 und den vielen lieben und wertschätzenden Worten zum Lichterfest starten wir vom Kinderhaus mit unseren Kindern gespannt und voller Tatendrang & neuer Ideen ins Jahr 2016 - möge so mancher Spruch aus den Glückskekse wahr werden - wir sind gespannt!

In diesem Sinne Ihnen allen ein gesundes neues und vor allem glückliches Jahr 2016 im Kreise lieber Menschen und toller Kinder!

*Maria Naumann
Kinderhaus Domnitz*

*Dana Naumann
FV „Domnitzer Kinderträume“ e. V.*



Ortschaft Döbel

Geburtstage



*Wir gratulieren
recht herzlich*



am 20.01.	Frau Hildegard Härzer	zum 91. Geburtstag
am 27.01.	Herrn Wilhelm Peter	zum 77. Geburtstag
am 04.02.	Herrn Manfred Dietrich	zum 72. Geburtstag
am 13.02.	Frau Rosemarie Wiebach OT Dobis	zum 71. Geburtstag

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei bester
Gesundheit.*

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Döbel/Dobis lädt alle Landeigentümer der Gemarkung Döbel/Dobis zur Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Termin: 04.02.2016
Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Festraum von Uwe Müller (Friedensstraße) in Döbel

Top:

1. Begrüßung und Verlesung der Top
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Wahl von zwei Kassenprüfern
4. Verlesung der Protokolle des Geschäftsjahres 2014/2015
5. Bericht des Kassenwarts
6. Prüfberichte durch Kassenprüfer
7. Entlastung Kassenwart
8. Bericht der Jagdpächter
9. Pachtvertragsänderung
10. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
11. Anfragen/Sonstiges

Der Vorstand

Ortschaft Gimritz

Ein Dankeschön von den „Sonnenkäfern“ aus Gimritz



✳ In der Vorweihnachtszeit des vergangenen Jahres durften wir „Sonnenkäfer“ für unsere Einrichtung einen besonders schönen Tannenbaum aussuchen. Jildaus Papa hatte uns auf seinen Hof eingeladen. Die Auswahl fiel uns nicht leicht. Einer war schöner, als der Andere. ✳

✳ Gemeinsam packten wir kräftig an und trugen den schönsten Baum in unseren Kindergarten. Mit Lichtern, Kugeln und Sternen schmückten wir ihn an und er erstrahlte in hellem Glanz ✳. **Ein herzliches Dankeschön an Familie Uwand für den wunderschönen Weihnachtsbaum.**

Claudia Schmidt im Namen der „Sonnenkäfer“



Der **SV 90 Gimritz e. V.** gratuliert seinen Mitgliedern im Januar und Februar 2016 zum Geburtstag und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.

- Sascha Bauernschäfer 22.01.
- Beatrice Lichtenstein 24.01.
- Katrin Kaiser 25.01.
- Peggy Grundmann 26.01.
- Helga Stoll 27.01.
- Sven Zimmermann 28.01.
- Jan Grundmann 29.01.
- Sandra Brandt 01.02.
- Steffen Nagel 15.02.



*Der Vorstand SV 90 Gimritz e. V.
Beatrice Lichtenstein*

Das gibt es eigentlich nicht...

Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen...

...dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.
Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

Tel.: 0 35 35/48 91 11
Fax: 0 35 35/48 92 44



www.wittich.de

Ortschaft Löbejün

Ein gesundes, friedliches und glückliches neues Jahr

wünsche ich Ihnen, Ihren Angehörigen und Freunden. Mögen viele der Wünsche, die Sie im privaten wie beruflichen und geschäftlichen Bereich haben, dabei in Erfüllung gehen.

Eine stabile Gesundheit ist dabei die notwendige Voraussetzung all unseres Tuns und Handelns. Jeder kennt sicher von Ihnen die alte Weisheit:

„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne die Gesundheit, ist alles Nichts.“

Neben der Gesundheit ist aber auch der Friede wichtig, den wir in Deutschland, Gott sei Dank, seit fast 70 Jahren haben. In vielen Ländern der Welt herrscht Krieg und Zerstörung. Menschen sind auf der Flucht und müssen um ihr Leben bangen. Da spielen materielle Dinge eine untergeordnete Rolle. Es geht schlicht ums nackte Überleben. Deshalb sollten wir jeden Tag etwas für den Frieden in unserem Land tun. Zufriedenheit und Dankbarkeit sind bessere Wegbegleiter als, Neid, Missgunst und Hetze. In diesem Sinne, ein gesundes, friedvolles und glückliches neues Jahr.

Der Bürgermeister von Löbejün informiert

Verabschiedung

Nichts ist für die Ewigkeit gemacht. Alles auf dieser Welt ist endlich. Das ist eine alte Weisheit, mit der Jeder von uns, in unterschiedlichster Art und Weise, schon Bekanntschaft gemacht hat. Am 27. November 2015 war dies der Fall für eine Mitarbeiterin im Rathaus, mit der ich die Ehre hatte, fast 25 Jahre für unsere Stadt, Dienst tun zu dürfen. Die Kämmerin der Stadt, Frau Waltraud Schmidt, beendete ihr aktives Berufsleben in der Stadtverwaltung und ging in den Ruhestand. Ich kann mich noch ganz genau an das Bewerbungsgespräch im November 1990 und den Arbeitsbeginn am 1. Dezember 1990 erinnern. Es waren turbulente Zeiten, die wir mit einem kleinen Team von 17 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen absolvieren mussten. Es ging darum, eine funktionierende Verwaltung aufzubauen und zugleich dem hohen Erwartungsdruck der Bevölkerung zu entsprechen, Löbejün zu einer wirtschaftlich starken, lebenswerten und schönen Stadt zu entwickeln. Das war natürlich immer mit Geld verbunden, viel Geld und auch zwangsläufig manchmal mit Risiken. Zu keiner Zeit in diesen ganzen Jahren gab es aus der Kämmerei Bedenken gegen Investitionsentscheidungen. Die finanziellen Entscheidungen aus dem politischen Bereich wurden fachlich, kompetent und gewissenhaft durch die Kämmerin und ihrer Finanzverwaltung mitgetragen, begleitet und verwaltet. Ich habe in den Jahren meiner Amtszeit immer wieder betont, dass man als Bürgermeister noch so viele Ideen haben kann, deren Umsetzung und Realisierung aber nur durch eine fachlich fundierte, leistungswillige und leistungsfähige und vor allem loyale Verwaltung möglich wird. Diese und dass sei betont, hatte ich bis 2010. Dabei war Frau Waltraud Schmidt, als Kämmerin und Amtsleiterin der Finanzverwaltung eine Person, die ihr Können, ihre Leistungsbereitschaft und ihren Leistungswillen vollständig und über das normale Maß in den Dienst der Stadt stellte und darüber hinaus immer loyal zur Stadt und mir als Bürgermeister stand. Dafür gilt mein besonderer Dank.

Ich wünsche Frau Waltraud Schmidt viel Freude, neue Erfahrungen und nachhaltige Erlebnisse im neuen Lebensabschnitt.

Haushalt 2016

Ende des Jahres 2015 erhielten alle Bürgermeister der Ortschaften der Stadt Wettin-Löbejün eine Aufforderung der Finanzverwaltung der Stadt zur Maßnahmenanmeldung für 2016.

Diese Prioritätenliste je Ortschaft soll bis 20.01.2016 vorliegen, verspätet eingereichte Listen finden keine Berücksichtigung.

In den Jahren 2014 und 2015 hatte die Stadt keine Haushalte. Die Versagung der Haushalte erfolgte durch die Kommunalaufsicht des Landkreises. Persönlich bin ich der Meinung, dass auch 2016 es sehr schwer sein wird, einen Haushalt auf die Beine zu stellen, der den Anforderungen und Wünschen der Kommunalaufsicht genügen wird. Trotzdem werden wir, die Ortschaft Stadt Löbejün, natürlich, wie in den Jahren zuvor unsere Mittelanmeldungen machen. Was sich dann im Haushaltsentwurf wiederfindet?!

Unsere Mittelanmeldung wird folgende Maßnahmen beinhalten, dabei entspricht die Reihenfolge der Auflistung gleichzeitig der Priorität:

- Weiterführung des Ausbaues Friedhofswege „Parkfriedhof Löbejün“
- Anlegung neues „Anonymes Grabfeldes“ und Errichtung eines Kolumbariums
- Straßenbaumaßnahme Gottgau
- Straßenbau Alte Siedlung Schlettau
- Straßenbau Friedrich-Röber-Straße und Petersberger Weg
- Straßenbaumaßnahme Sportplatzweg Sportlerheim bis Bahnhofstraße
- Straßenbau Domnitzer Weg Schlettau
- Straßenbau Verlängerung Neue Siedlung Schlettau bis Grundstück Feix
- Beschilderung Historisches Stadtgut
- Platzeinleger Schweinemarkt
- Brunnen Loßplatz
- Fertigstellung Parkgarage Marktstraße
- Stützmauer Gottgau
- Herstellung eines Bolzplatzes in Schlettau

In diesem Sinne und mit viel Optimismus für 2016 verbleibe ich

*Ihr Thomas Madl, Bürgermeister
Ortschaft Stadt Löbejün*

Geburtstage



*Wir gratulieren
recht herzlich*



am 20.01.	Herr Gerhard Renneberg	zum 72. Geburtstag
am 20.01.	Frau Ursel Richter	zum 74. Geburtstag
am 20.01.	Frau Gertrud Rosenbaum	zum 83. Geburtstag
am 22.01.	Frau Anita Aleithe	zum 78. Geburtstag
am 23.01.	Herr Hermann Harzer	zum 80. Geburtstag
am 25.01.	Frau Margot Deparade	zum 86. Geburtstag
am 28.01.	Frau Irmgard Koseck	zum 74. Geburtstag
am 30.01.	Frau Renate Thomas	zum 83. Geburtstag
am 04.02.	Herr Wolfgang Baita	zum 72. Geburtstag
am 04.02.	Herr Richard Dietrich	zum 80. Geburtstag
am 04.02.	Herr Wilhelm Freigang	zum 91. Geburtstag
am 05.02.	Herr Erich Perschmann	zum 91. Geburtstag
am 06.02.	Frau Hildegard Hellmuth OT Schlettau	zum 87. Geburtstag
am 07.02.	Frau Brigitte Mennicke	zum 79. Geburtstag
am 08.02.	Herr Günter Gruhn	zum 72. Geburtstag
am 08.02.	Herr Franz Sterl	zum 78. Geburtstag
am 09.02.	Frau Christa Kniestedt	zum 81. Geburtstag
am 09.02.	Frau Krimhilde Wagner	zum 77. Geburtstag
am 10.02.	Frau Anna Angerstein	zum 90. Geburtstag
am 10.02.	Frau Elli Fiedler	zum 78. Geburtstag
am 10.02.	Frau Margret Heider	zum 78. Geburtstag
am 11.02.	Frau Hannelore Mundt	zum 86. Geburtstag
am 12.02.	Herr Lutz Hanke	zum 70. Geburtstag
am 13.02.	Herr Dieter Günther	zum 71. Geburtstag
am 15.02.	Frau Gisela Bartikowski	zum 80. Geburtstag
am 15.02.	Herr Siegmund Vogel	zum 76. Geburtstag
am 15.02.	Herr Werner Winterfeld	zum 81. Geburtstag
am 16.02.	Frau Christa Kuhnt	zum 79. Geburtstag

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei bester
Gesundheit.*

Kunst- und Kulturscheune Löbejün

Das Jahr 2016 hat begonnen. Wir wünschen allen Kindern, Senioren Lesern und ehrenamtlichen Helfern ein gesundes „Neues Jahr“.

Vorschau auf unsere kommenden Veranstaltungen

Kinderferienspiele

Hallo Kinder, vom 08.02.16 bis 10.02.16 führen wir unsere Winterferienspiele durch.



Wir schreiben eine Geschichte, gehen Bowlen, fahren in das Spaßbad u. v. m.

Nähere Informationen erhaltet ihr in der Kunst- und Kulturscheune.

Am 23.02.16 ist Spielenachmittag. Dame, Mühle u. a. stehen auf dem Programm. Jeden Dienstag und Donnerstag ist Hausaufgabennachmittag. Auch kannst du für anstehende Klassenarbeiten bei uns üben. Wir helfen gern.

Seniorenfasching

Am 20.02.2016 findet unser Seniorenfasching statt. Wie in den Jahren zuvor, führen uns die Mitglieder vom Löbejüner Schalmeiorchester durch das närrische Treiben.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Frauentagsfeier

Am 08.03.2016 wollen wir zur Frauentagsfeier in das Löbejüner Sportlerheim gehen. Eine Anmeldung ist auch für diese Veranstaltung unbedingt erforderlich.

E. Sponfeldner

TSG „Grün-Weiß 1925“ Löbejün e. V.

Abteilung Fußball

Ergebnisse und Auswertungen

TSG Löbejün 1. Herren - Blau/Weiss Hohenthurm 1. Herren 2 : 3

Trainer Steffen Haase ist in der bisherigen Saison wirklich nicht zu beneiden. Immer wieder ist er gezwungen, durch fehlende Spieler die Mannschaft neu aufzustellen. Im Heimspiel gegen Hohenthurm meldete sich Stammtorwart Toni Niedermajer krank. Er wurde ersetzt durch Tom Höpken, der normalerweise Tore schießen soll. Ehe er sich an seine neue Position als Torwart gewöhnt hatte, lag unsere Mannschaft schon mit 0 : 3 hinten. Sascha Beilschmidt gelang noch vor Ende der 1. Halbzeit der 1 : 3-Anschlusstreffer. In der 2. Halbzeit war der Mannschaft um Kapitän Frank Siering anzumerken, das Spiel nicht zu verlieren, doch mehr als der 2 : 3-Anschlusstreffer durch Martin Schneider in der 58. Minute ließ Hohenthurm an diesem Tage nicht zu. Am Ende stand eine weitere Heimgniederlage, die die Mannschaft nicht sicherer werden lässt.

TSG Löbejün A-Jugend - Cfc Germania Köthen A-Jugend 0 : 3

Nach dem hohen Sieg in Gröbern/Muldestausee und dem abgesetzten Spiel gegen die Glauziger Fuhnekicker war im letzten Punktspiel des Jahres 2015 die A-Jugend von Germania Köthen in Löbejün zu Gast. Der Gast kam als Tabellenzweiter und setzte sich nach 20 Minuten und spielerisch durch, wobei unsere A-Jugend nichts entgegenzusetzen hatte. So fielen in der 1. Halbzeit alle 3 Tore für die Gäste, was gleichzeitig auch der Endstand des Spieles war. Unsere A-Jugend belegt nach der Hinrunde, wobei das Spiel bei den Fuhnekickern Glauzig noch aussteht, mit 6 Punkten auf einem guten 6. Tabellenplatz.

TuRa Beesenstedt 1. Herren - TSG Löbejün 1. Herren 4 : 1

Zum letzten Punktspiel des Jahres 2015 musste unsere 1. Mannschaft zum Nachholspiel nach Beesenstedt reisen, da das zuerst angesetzte Spiel wegen des ersten Schneefalls ausgefallen war. TuRa Beesenstedt hat sich in den bisherigen Spielen der Hinrunde zum Verfolger des Spitzenreiters Schochwitz gemauert und wollte das Heimspiel natürlich gewinnen. Unsere Mannschaft trat ersatzgeschwächt an und versuchte das Spiel gegen den Tabellenzweiten so lange als möglich offen zu gestalten. Dies gelang auch bis zur 30. Minute, als Tom Höpken das 1 : 0-Führungstor erzielte. Doch bis zum Ende der 1. Halbzeit konnte Beesenstedt zum 1 : 1 ausgleichen. Mehr war aber an diesem Tage gegen Beesenstedt nicht zu machen. Am Ende musste eine klare 1 : 4-Niederlage verbucht werden.

Fazit der 1. Herren in der Hinrunde 2015/2016:

Nach 14 Spielen hat unsere 1. Mannschaft 16 Punkte aufzuweisen. Das bedeutet den 10. Platz in der Tabelle, ein Platz, der natürlich mit den gesteckten Zielen nicht übereinstimmen kann. Wo liegen die Ursachen des bisher unbefriedigenden Abschneidens? Die Mannschaft um Übungsleiter Steffen Haase sollte die Hinrunde analysieren, die richtigen Schlüsse aus den nur 16 erreichten Punkten ziehen und sich voll auf die Spiele der Rückrunde zu konzentrieren.

In eigener Sache:

Die Abteilung Fußball der TSG Löbejün, besonders die Alt-herrenmannschaft, bedankt sich bei der Firma IT- Service Enrico Böning für das kostenlose Bereitstellen von 3 Stück Spielbällen für die Mannschaften.

Walter Scherf

Internationale Carl-Loewe-Gesellschaft e. V.

Adventskonzert der Kreismusikschule

Am 2. Advents-Sonntag, 6. Dezember 2015, luden die Schüler/innen der **Kreismusikschule "Carl Loewe"** in das Bogenhaus im Historischen Stadtgut in Löbejün ihre Eltern, Geschwister und viele interessierte Wettin-Löbejüner zum Adventskonzert 2015 ein.



Der kleine Konzertsaal im Bogenhaus des Historischen Stadtgutes in Löbejün war trotz vieler Parallelveranstaltungen in der Region gut gefüllt, wollten doch vor allem die Familienmitglieder der jungen Künstler die Fortschritte im letzten Jahr erleben.



In diesem Jahr kam sogar St. Nikolaus, der neben seiner „Ansprache“ auch Geschenke an die Kinder verteilte.

Die ICLG hat seit Kurzem einen historischen Flügel (um 1880) erworben und dauerhaft für Veranstaltungen im Bogenhaus bereitgestellt, so dass nun neben dem Kammermusiksaal im Carl-Loewe-Haus auch im Bogenhaus wieder Klaviermusik erklingen kann.



Das kurzweilige Programm der Kreismusikschule stimmte alle Gäste auf die bevorstehenden Weihnachtstage ein.

Für 2016 wünschen wir den Schülerinnen und Schülern der Kreismusikschule weiter beste Fortschritte.

Die ICLG bedankt sich bei allen Mitwirkenden und den Lehrkräften der KMS „Carl Loewe“

Vorinformation

6. Carl-Loewe-Festtage

22. - 24. April 2016 in Löbejün

Motto: „Carl Loewe - Vielfalt und Inspiration“

Die 6. Carl-Loewe-Festtage 2016 sind dem 220. Geburtstag (Carl Loewe 1796 - 1869) gewidmet und werden erneut gemeinsam von der Stadt Wettin-Löbejün und der Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft durchgeführt.

Der erste Veranstaltungstag bietet am Freitagabend (19:30 Uhr) die ganze Vielfalt Loewescher Kompositionen auf und zeigt die Inspiration Loewescher Musik für nachfolgende Musikergenerationen. Neben den Wiederaufführungen verschollen geglaubter Schauspielmusik wird eine Auswahl der schönsten Orchesterbearbeitungen Loewescher Balladen erklingen. Seit Ende des 19. Jahrhunderts wurden viele bedeutende Komponisten und Dirigenten von den Loewe-Balladen auf verschiedene Weise inspiriert und es entstanden zahlreiche berühmte Orchestrierungen dieser Lieder und Balladen.

Der Tradition folgend, werden die 6. Carl-Loewe-Festtage mit Konzerten, Autorenlesungen, Gesprächsrunden, Sonderführungen durch das Carl-Loewe-Museum, musikalischem Stadtrundgang, Schülerkonzerten, Festgottesdienst, musikalisch-literarischer Matinee auch 2016 ein interessantes, abwechslungsreiches Angebot für Loewe-Liebhaber und Musikinteressierte aus nah und fern bereit halten.

Förderer und Unterstützer der 6. Carl-Loewe-Festtage 2016

SWH.

Stadtwerke

Halle

LOTTO

Sachsen-Anhalt

Stiftung der
Saalesparkasse



SACHSEN-ANHALT

Programmübersicht

Am **ersten Festtag** (Freitag, 22. April 2016) werden nach einem Schülerkonzert in der Carl-Loewe-Grundschule die 6. Carl-Loewe-Festtage im Kammermusiksaal des Carl-Loewe-Hauses um 11:00 eröffnet; danach schließen sich thematische Sonderführungen im neuen Carl-Loewe-Museum an.

Als Höhepunkte dieser Festtage werden zum Eröffnungskonzert erstmals seit ihrer Uraufführung 1832 in Stettin die Overtüre zu MALEKADHEL (eine große tragische Oper von Carl Loewe aus dem Jahre 1832), die Overtüre und Chöre zu Ernst Raupach's Tragödie in 5 Aufzügen „Themisto“ in der Vertonung von Carl Loewe erneut zu hören sein und durch MDR FIGARO aufgezeichnet. Des Weiteren werden zu diesen Festtagen berühmte Orchestrierungen von Loewe Balladen und Liedern zu Gehör gebracht. Die Uraufführung der neuen Orchestrierung einer berühmten Loewe-Ballade durch Prof. Wolfgang Rihm (* 13. März 1952 in Karlsruhe), einer der zurzeit bedeutendsten und hochgeehrten Komponistenpersönlichkeiten Deutschlands, verspricht ein besonderes musikalisches Erlebnis.

Der zweite Festtag (Samstag, 23. April 2016) wird traditionsgemäß um 10:00 Uhr durch eine **Ehrung** am Carl-Loewe-Denkmal eröffnet, gefolgt von einem **Stadtrundgang** „auf den Spuren von Carl Loewe“ und dem „Tag der offenen Tür“ im Carl-Loewe-Museum. Nach der traditionellen Mitgliederversammlung am Samstagnachmittag (14:00 Uhr) werden in einer Autorenlesung

(Robert von Lucius, ehemaliger FAZ Redakteur) die Beziehungen des Stifters der Tonträgersammlung, Ian Lilburn (†)/London zu Löbejün beleuchtet. Einen weiteren Höhepunkt stellt das **FESTKONZERT** am Samstagabend (19:30 Uhr) dar, bei dem traditionsgemäß Lieder und Balladen von Carl Loewe im Mittelpunkt stehen.

Der letzte Tag der 6. Carl-Loewe-Festtage beginnt am Sonntag, 24. April 2016 um 9:30 Uhr mit einem **Festgottesdienst** in der Löbejüner Stadtkirche St. Petri.

Die folgende sonntägliche **Matinee** um 11:00 Uhr wird erstmalig in Zusammenarbeit mit dem Geschichtsverein Unkel/Niederrhein gestaltet. Das zu den vergangenen Carl-Loewe-Musiktagen in Unkel so erfolgreiche Programm der Gestaltung einer musikalischen Zeitreise durch das Leben des Komponisten Carl Loewe wird durch Konrad Beikircher (ein sehr bekannter rheinischer Kabarettist, Komponist, Radio- und Fernsehmoderator und Buchautor) und die Musiker Marc Unkel (Klavier) und Joanne Walter-Unkel (Oboe/Englischhorn) den Gästen unserer Festtage dargebracht.

Der **Abschluss der 6. Carl-Loewe-Festtage** gehört den Schülern und Schülerinnen der Kreismusikschule „Carl Loewe“, die um 15:00 Uhr unter dem Motto „...- lass dein Liedchen hören, sing nur immerzu ...“ Werke von Carl Loewe interpretieren und damit ihre Beschäftigung mit Carl Loewe unter Beweis stellen. Kartenbestellungen für die Festtage können ab Anfang März über die Webseite der ICLG erfolgen (www.carl-loewe-gesellschaft.de) bzw. telefonisch im Carl-Loewe-Haus (034603 71188) oder in der Kunst- und Kulturscheune (034603 77250).

Information der ICLG in eigener Sache



Wir freuen uns, dass wir mit Unterstützung der Stadt Wettin-Löbejün nunmehr **Frau Elke Lampe** aus Rothenburg als Mitarbeiterin im Carl-Loewe-Haus begrüßen können. Frau Lampe wird für die nächsten drei Jahre unsere Aktivitäten unterstützen, gefördert aus dem Bundes-Programm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“, das über den Saalekreis verwaltet wird. Das bedeutet, dass das Carl-Loewe-Museum nunmehr kontinuierlich geöffnet sein wird:

Montags:	geschlossen
Dienstags:	14:00 - 19:00 Uhr
Mittwochs:	08:00 - 13:00 Uhr
Donnerstags:	08:00 - 13:00 Uhr
Freitags:	14:00 - 18:00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat:	14:00 - 18:00 Uhr

Führungen können auf Wunsch auch außerhalb dieser Öffnungszeiten vereinbart werden.

(Dr. Heidelore Rathgen, ICLG e. V.)

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



anzeigen.wittich.de

Wir hoffen, dass das letzte Jahr zumindest ausgeglichen war, falls nicht, sogar ein kleines Plus verblieb an Freude und Genuss.

Elke Leube, Renate Spenner und Jens Spanier sind unsere Geburtstagskinder für Monat Dezember. Wir wünschen Gesundheit und Schaffenskraft für das neue Jahr.

Im Novemberheft muss es richtig heißen: Lambsborn, nicht Landshorn. Ich bitte um Entschuldigung, ich gab es zu spät ab.

Noch viele Jahre wünscht man dir,
voll Aufbruch, Mut, Kritik, Pläsier,
Erfahrungen, Ideen zu Dingen,
die festigen und weiterbringen.

Glück und Gesundheit wünschen wir den Geburtstagskindern für Januar 2016. Helga Richter und Antje Klecar. Alles Gute.

Inge Bauer
Heimatverein e. V. Löbejün

Heimatverein Löbejün e. V.

Schön Ännchen

Teil 20

So sehnte sie sich denn auch nach einem Begegnen Ottos unter vier Augen. Sie wünschte sehnlichst - und des Junkers Benehmen gegen sie in seinem Zimmer ließ sie nicht daran zweifeln - er möge bald zu ihr sagen: Anna ich liebe dich ewig - und sie fragen: Und du Anna? Wollte und konnte sie nun auch vor dem Tode ihrer Pflegeeltern kein Geständnis ihrer Liebe abgeben, so wollte sie ihm doch wohl merken lassen, wie sehr sie ihm zugetan war.

So saß die Jungfrau, im seligen Gefühl ihrer Liebe seliger als je, auf der natürlichen Felsenbank, zu deren Seite sich gleich einer Wand eine bemoste Grauwacke erhob.

Anna versank in süße Träume, bis die Abendglocke im Nonnenkloster zu Kattau sie nach Hause rief. Das Baret, welches der Junker ihr gesendet, beschloß sie zum Andenken an den Tag der Firmelung und an die treue Freundschaft des Junkers zu bewahren. Sollte sich dieser aber einst von ihr wenden und sie in das Kloster gehen, so wollte sie es ihm als eine Mahnung an eine schönere Vergangenheit wieder zustellen.

Es vergingen mehrere Tage, in welchen die Liebenden sich nicht sahen. Ritter Köhler war aufmerksam, Sitte und Anstand traten zwischen die jungen Leute, so daß Anna den Junker nicht mehr im Freien aufsuchen, dieser nicht mehr zur Mühle kommen durfte, vornähmlich hielt ihn hier das Gebot des Vaters ab, da er fürchtete, es möge sich zwischen seinem Sohn und der Müllerstochter ein zu inniges Verhältnis herstellen. Da sein Stolz ihn an keine Eheschließung zwischen Beiden und seine Ehrenhaftigkeit und die Teilnahme, welche er für Anna Espe hegte, an kein unlauteres Verhältnis zwischen beiden jungen Leuten denken lies, so beschloß er, seinen Sohn in nächster Zeit aus Löbejün zu entfernen und deutete ihm danach bald darauf an, daß er schon zu Pfingsten sich nach Dresden an den dortigen herzoglichen Hof zu seiner Ritterlichen Ausbildung begeben sollte. - ob schon Otto dies längst erwartet hatte, erschrak er doch bei dieser Nachricht, die ihn auf einige Jahre von der Geliebten rief. Er hatte sie seit dem Ostertage wohl einige Male gesehen, aber nicht gesprochen, und Pfingsten war schon in vierzehn Tagen. Anna hatte ihrerseits vergeblich gehofft, der Junker werde sie aufsuchen; die Liebespein erwachte mit dem Gedanken; Otto fragt nichts mehr nach dir. Doch wurde diese tödliche Angst gemildert, als er sie Sonntag vor Pfingsten auf dem Wege zur Kirche begegnete und ihr zuflüstern konnte „Liebe Anna, ich spreche dich bald,“ - von Jutta und Maria erfuhr sie, daß in der Burg viel Besuch sei und große Festlichkeiten statt fänden, weil der Junker nächstens seine Ritterschaft antreten würde und deshalb schon seit einiger Zeit Abschiedsbesuche auf den umliegenden

Rittersitzen abstattete. Anna, zwar seelenfroh den wahren Grund der Abwesenheit des Junkers erfahren zu haben, schreckte zusammen bei den Gedanken, er müsse auf Jahre von hinnen scheiden. Sie blieb Nachmittags in Löbejün, im Vorgefühl, als werde sie den Geliebten heute noch sprechen. Zu diesem Behufe begab sie sich mit Jutta in den Garten des Schultheißen, welcher an die Burgmauer stieß; denn an dieser Seite befand sich über dem Garten das uns schon bekannte Rundteil, welches Otto sehr besuchte. Kaum waren die Mädchen in den Garten getreten, so gewahrten sie im Rundteile mehrere Gäste der Burg, welche nach einiger Zeit fortgingen und alsbald Grüßte der Junker gar freundlich von der Höhe herab. Anfangs sprachen die jungen Leute, da sie sich noch nicht allein sahen, von gleichgültigen Dingen. Endlich hatte sich die Gesellschaft entfernt, auch Maria und Jutta zogen sich zurück, um zu verhindern, daß vom Garten aus die Liebenden gestört würden, und so sahen sich diese allein. Da er oben im Rundteile, sie unten im Garten stand, so mußten sie ihre Stimme mäßigen um von dem zu reden, was die Liebe gern spricht und die Liebe gern hört. Otto begann: „Meine liebe Anna, wie hab ich mich nach dir geseht. Wie gern hätte ich Dich aufgesucht, allein wir hatten vielen Besuch zu machen und zu empfangen, vergieb, daß ich nicht zu dir gekommen bin.“ „Ei, Junker Otto, wie kann ich doch von euch verlangen, Ihr sollt mich aufsuchen, mich, das unbedeutende Mädchen.“ „Sprich nicht so, mein holdes Kind, ich liebe Dich innig da Du mein Freund Enno Espe warst, sollte ich Dich als die wunderschöne Anna Espe weniger lieben. Nein, ich liebe Dich noch mehr, mehr wie mein Leben, und werde Dich immer lieben.“ Mit bebenden Entzücken vernahm Anna dieses unumwundene Geständnis, doch fuhr

sie fort: „Lieber Junker, wie Mögt ihr so sprechen. Ich meine, nun ich nicht mehr als Enno mit Euch umgehen kann, so muß Anna von Euch fern bleiben; so erfordert es die Zucht und Sitte, aber auch - bedenkt Euren und meinen Stand.“ „ Mein holdes Aennchen, Du bist an Schönheit, Anmut und Sitte die Vornehmste und Reichste, deine Reize und deine Sittenreinheit werden jede Ritterburg, jeden Fürstenhof zieren. Dein Liebeszauber herrscht überall, er hat mich so überwältigt, daß ich eher alles meiden, alles verlieren will, nur Dich nicht.“

„Euer Vater —; doch sie hielt inne, fuhr aber sogleich fort; „ und ist es wahr, daß ihr hinausziehen wollt in die Welt, an alle die glänzenden Fürstenhöfe, Grafen- und Rittersitze, wo die schönsten, edlen Frauen und Fräulein, reich an Schätzen wie an adliger Zucht und Sitte sich vorfinden - da werden sie Eure Liebe begehren und Ihr-, „ich werde“ fiel der Junker mit Eifer ein; ihre Liebe mir für die deine eintauschen, das schwöre ich Dir zu, teure Anna, nie wird ihnen meine Liebe zu teil werden, die gehört Dir auf ewig an. - es ist wahr, ich muß zum Pfingstfest gen Dresden ziehen, vielleicht auf einige Jahre, wir werden uns daher, mein süßes Kind, lange Zeit nicht sehen, doch spreche ich Dich zuvor noch mal, noch einmal, liebe Anna in ungestörter Einsamkeit, da will ich Dir alles, was mein Herz für dich fühlt, sagen, und Du sollst mir dann bekennen ob Du mich liebst, und wir wollen uns das Versprechen geben, daß wir einander treu bleiben bis auf Wiedersehen.“

Fortsetzung folgt.

Claudia Schneider

Rückblick Weihnachtssingen

Am 12.12.15 traten die Korrende Sänger in der Kirche in Schlettau auf. Um 14 Uhr ging es los und wir konnten eine Stunde lang klassischen, modernen und Weihnachtsliedern aus anderen Teilen der Welt, auf die korrende Art gesungen, lauschen. Unsere Kirche war sehr gut besucht und der Applaus am Ende des Konzertes hat gezeigt, wie begeistert die Zuhörer waren. „Stille Nacht,“ auf der Mundharmonika gespielt war der Dank dafür.

Zu unserem späteren weihnachtlichen Zusammensein, kamen die meisten Gäste aus der Kirche gleich mit. Die schon da waren, konnten Kaffee und Kuchen, Würstchen und Steaks, selbst gebackenes Brot oder Glühwein und Punsch genießen.

Für unsere kleinsten Gäste war der Weihnachtsmann vor Ort. Er erzählte Märchen und Geschichten und sein Zelt war immer dicht umlagert. Er hatte auch für jedes Kind ein kleines Geschenk dabei.

Besonders gefreut haben wir uns über den Heimatverein Mösthinsdorf, der mit einem Stand der „Strickweiber“ unser Angebot erweitert hat. Erstmals waren auch Mitglieder des Gottgauer Heimatvereines zu Gast.

Alles in allem war es ein schöner Nachmittag und wir hoffen, wir konnten ein wenig weihnachtliche Stimmung verbreiten.

Vielen Dank allen Spendern:

- Cornelia Bahn für selbst gemachte Deckchen

- Betreuungszentrum „Am Merbitzer Berg“ für selbstgebastelte Sachen aus Holz, Glas und Wolle
- Fam. Jünger für eine Geldspende
- Bernd Hecht für die große Feuerschale, an der war es schön warm
- alle Kuchenbäcker und unsere Brotbäckerin

Vielen Dank auch allen Mitwirkenden und Helfern.

*Dorfgemeinschaft Schlettau e. V.
im Auftrag Heidi Görges*



Ortschaft Nauendorf

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich



am 20.01.	Herrn Richard Weiss OT Priester	zum 74. Geburtstag
am 21.01.	Herrn Heinz Große OT Merbitz	zum 74. Geburtstag
am 24.01.	Herrn Fritz Bieler	zum 91. Geburtstag
am 26.01.	Frau Christel Werner	zum 76. Geburtstag
am 27.01.	Herrn Heinz Mahrenholz	zum 74. Geburtstag
am 28.01.	Frau Adelheid Graeser	zum 73. Geburtstag
am 29.01.	Frau Hanna Glatzel	zum 74. Geburtstag
am 29.01.	Herrn Wolfgang Loß	zum 76. Geburtstag
am 30.01.	Herrn Klaus Zorn	zum 73. Geburtstag
am 17.02.	Frau Ursula Günther	zum 81. Geburtstag
am 17.02.	Frau Hildegard Mittelbach OT Priester	zum 87. Geburtstag
am 19.02.	Herrn Werner Taube	zum 81. Geburtstag
am 20.02.	Herrn Eckard Rausche OT Merbitz	zum 75. Geburtstag
am 22.02.	Frau Erna Junghans OT Merbitz	zum 79. Geburtstag
am 24.02.	Herrn Klaus Gänsicke OT Merbitz	zum 80. Geburtstag
am 25.02.	Frau Else Wolf OT Priester	zum 92. Geburtstag
am 28.02.	Frau Ingeborg Schmidt OT Priester	zum 76. Geburtstag

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei bester
Gesundheit.*

Hort Nauendorf

Ein Jahr ging zu Ende

In der Weihnachtszeit duftete es bei uns im Hort überall nach Zimt, Anis und Vanille.

Große und kleine Naschkatzen trafen sich in unserer Küche, um Plätzchen zu backen, welche unter anderem auch auf dem all-jährlichen Weihnachtsbaumfest verkauft wurden.



Fotos: M. Waniak

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Eltern bedanken, die dieses Fest unterstützt hatten.

Ein weiterer Höhepunkt unserer fröhlichen Adventszeit war die Kinderweihnachtsfeier mit der Hexe Krepelkirsche und dem Räuber Hotzenplotz aus Nauendorf.

Nach dieser Vorstellung wurde das Geheimnis um die Pakete und Geschenke gelüftet.

Die Horterzieherinnen

Verfasser: M. Waniak, I. Storbeck

Gute Wünsche fürs neue Jahr



Um es mit den Worten
von Wilhelm Busch zu sagen:
Will das Glück nach seinem Sinn
dir was Gutes schenken,
sage Dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen:
Das, worum du dich bemüht,
möge dir gelingen.

In diesem Sinne wünschen die Erzieherinnen des Hortes allen Kindern, Eltern, Freunden und Bekannten ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Verfasser: I. Storbeck

FSV Nauendorf 1896 e. V.

Abteilung Kegeln

Die Abteilung Kegeln wünscht allen ein



7. Spieltag Kreisklasse SK 14.11.2015

SG Motor Hohenthurm 3 - FSV Nauendorf 1

1890 Holz - 1870 Holz

Bester vom FSV: Kevin Renneberg mit 529 Holz

8. Spieltag Kreisklasse SK 28.11.2015

FSV Nauendorf 1 - Alberstedter SV 2

1854 Holz - 1675 Holz

Bester vom FSV: Kevin Renneberg mit 492 Holz

9. Spieltag Kreisklasse SK 19.12.2015

Post SV Merseburg 2 - FSV Nauendorf 1

1991 Holz - 1934 Holz

Bester vom FSV: Kevin Renneberg mit 493 Holz

Nach dem 9. Spieltag haben wir den 4. Platz eingenommen. Mit dem Platz kann man zufrieden sein, mit den Punkten (8 : 10 Pkt.) aber nicht.

Wir verloren Spiele, die wir nie hätten verlieren müssen (Wettin, Lieskau und Hohenthurm).

In der Rückrunde spielen alle vor uns Platzierten, bei uns in Nauendorf.

Diese Spiele sollten gewonnen werden, um sich in der Tabelle noch weiter zu verbessern!!!

Für die Rückrunde wäre es nicht schlecht, auch mal ein Auswärtsspiel zu gewinnen.

Alle 5 Auswärtsspiele in der Hinrunde wurden verloren!

Die Abteilung Kegeln gratuliert nachträglich unsere Ehrenmitglieder

Hermann Peiske zum 89. Geburtstag am 27.12.2015

und

Reiner Matz am 24.01.2016

recht herzlich zum Geburtstag.

Gut Holz!

Kurt Kirchhof

Abteilungsleiter

Thomas Renneberg

Mannschaftsleiter

Gemeinnütziger Angel- und Sportfischerverein Nauendorf e. V.

Arbeitseinsatz Verein

21.02.2016 9.00 Uhr Dorfteich Nauendorf

Beitragskassierung 2016

07.02.2016 10.00 Uhr Anglerheim Brachwitz

Arbeitseinsatz KAV

13.02.2016 9.00 Uhr KAV Arbeitseinsatz Brachwitz Saale

Für Rückfragen folgende Telefonnummern:

Vorsitzender Volker Berger, 034603 78043

Kassierer Mario Walesch, 034607 20198

Kleintierzuchtverein G44 Nauendorf e. V.

Wir wünschen allen Lesern des Amtsblattes ein gesundes und erfolgreiches, aber vor allem auch ein friedliches und glückliches Jahr 2016.



Wir freuen uns auf das neue Zuchtjahr mit, hoffentlich, vielen gesunden Jungtieren und laden Sie herzlich zu unserer Schau im Sommer 2016 ins Lehmloch ein!

KTZV G44 Nauendorf e. V.

Heimatverein Nauendorf e. V.

Liebe Einwohner von Nauendorf sowie der anderen Ortschaften der Stadt Wettin-Löbejün, im Heimatverein Nauendorf in der Villa Priester 2 - 3, findet monatlich von 18.00 - 20.00 Uhr ein Töpferabend statt.

Im Monat Januar 28.01.2016.

Bei Interesse bitte zum Termin erscheinen oder telefonische Anfrage bei Gisela Krüger, 01577 3521586.

G. Krüger

Die Nachricht vom Tod unseres langjährigen Mitgliedes

Doris Gürschke

hat uns tief betroffen gemacht. Wir alle kennen sie als lebensbejahende Frau, die anpackte, wo es nötig war.

Unvergessen bleiben die Wanderungen, die sie gemeinsam mit ihrem Mann für unseren Verein organisierte und durchführte.

Ihr Andenken werden wir in Ehren halten.

Die Mitglieder des Seniorenvereins Nauendorf e. V.

Seniorenverein Nauendorf e. V.

Einladung

zur Jahreshauptversammlung einschl. Wahl des Vorstandes am 21.01.2016, um 15.00 Uhr in das Sport- und Freizeitzentrum Nauendorf

Tagesordnung

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Gäste
2. Gedenkminute
3. Ehrung der Jubilare
4. Kaffeepause
5. Wahl des Versammlungsleiters und des Protokollführers
6. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
7. Bestätigung der Tagungsordnung
8. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
9. Kassenbericht
10. Bericht der Revisionskommission
11. Diskussion zu den Berichten
12. Entlastung des Vorstandes
13. Wahl des Wahlleiters und der Wahlkommission
14. Durchführung der Wahl
15. Diskussion und Beschluss zur Beitragsordnung
16. Schlusswort

Der Vorstand

Ortschaft Neutz-Lettewitz

Geburtstage



*Wir gratulieren
recht herzlich*



am 20.01.	Herrn Fritz Richter OT Görbitz	zum 91. Geburtstag
am 21.01.	Frau Charlotte Zajac OT Neutz	zum 76. Geburtstag
am 25.01.	Herrn Karl Kühne OT Lettewitz	zum 76. Geburtstag
am 29.01.	Herrn Erhard Hammer OT Lettewitz	zum 76. Geburtstag
am 01.02.	Frau Gisela Krüger OT Neutz	zum 88. Geburtstag
am 01.02.	Frau Erika Weber OT Neutz	zum 70. Geburtstag
am 03.02.	Frau Elsa Meißner OT Neutz	zum 89. Geburtstag
am 04.02.	Frau Doris Böhme OT Lettewitz	zum 73. Geburtstag
am 04.02.	Frau Christel Pohle OT Deutleben	zum 82. Geburtstag
am 06.02.	Herrn Gerhard Decker OT Lettewitz	zum 79. Geburtstag
am 07.02.	Herrn Rainer Kratzer OT Neutz	zum 75. Geburtstag
am 09.02.	Frau Rosemarie Lehmann OT Lettewitz	zum 76. Geburtstag
am 11.02.	Frau Lydia Behrendt OT Neutz	zum 85. Geburtstag
am 12.02.	Frau Brigitte Bier OT Deutleben	zum 77. Geburtstag
am 12.02.	Frau Else Schönborn OT Neutz	zum 88. Geburtstag
am 15.02.	Herrn Hans Paasche OT Lettewitz	zum 73. Geburtstag

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei bester
Gesundheit.*

SV Lettewitz



- Das neue Jahr, es soll euch bringen: viel Erfolg und allzeit gutes Gelingen, ein offenes Herz für jedermann, dann kommt die Zuwendung auch wieder bei euch an! -

Herzlichen Glückwunsch unseren Mitgliedern zum Geburtstag

am 24.01.	Henry Vieweg
am 29.01.	Erhard Hammer
am 31.01.	Karola Grobbel-Atzeroth
am 09.02.	Rosi Lehmann
am 09.02.	Gerhard Kühne



Es gratuliert der Vorstand

i. A. H. Aleithe

Nachruf

Der Sportverein Lettewitz e. V. trauert um sein langjähriges Mitglied

Otto Neubert

Wir verlieren einen verlässlichen Sportfreund und werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Sportfreunde des SV Lettewitz

Nachruf

Der Sportverein Lettewitz e. V. nimmt Abschied von seinem Vorsitzenden

Frieder Wagner

Wir werden ihn nicht vergessen und behalten ihn in würdiger Erinnerung.

Mitglieder des SV Lettewitz

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Otto Neubert

der am 11.12.2015 nach langer Krankheit im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Kamerad Otto Neubert war seit 1959 in der FF Lettewitz aktiv tätig und arbeitete über viele Jahre stets gewissenhaft und zuverlässig als Kassenwart.

Auch als er bereits von seiner schweren Erkrankung gezeichnet war, blieb er der FF Lettewitz bis zuletzt treu.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lettewitz

Lettewitz, im Dezember 2015

Ortschaft Plötz

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich



am 02.02.	Frau Christa Lehmann	zum 75. Geburtstag
am 04.02.	Frau Elli Reuter	zum 94. Geburtstag
am 06.02.	Frau Helga Flier OT Kösseln	zum 76. Geburtstag
am 10.02.	Herrn Karl Benroth OT Kösseln	zum 76. Geburtstag

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei bester
Gesundheit.*

Ortschaft Rothenburg

Geburtstage



*Wir gratulieren
recht herzlich*



am 20.01.	Herrn Rolf Krüger	zum 80. Geburtstag
am 24.01.	Frau Irmgard Peter	zum 87. Geburtstag
am 29.01.	Herrn Alfred Friemel	zum 86. Geburtstag
am 01.02.	Frau Dr. Birgit Fröhlich	zum 76. Geburtstag
am 03.02.	Frau Erika Stolzenburg	zum 80. Geburtstag
am 11.02.	Herrn Günter Hübner	zum 76. Geburtstag
am 13.02.	Frau Hannelore Föhse	zum 86. Geburtstag

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei bester
Gesundheit.*

„500 Jahre Industriegeschichte Rothenburg a. d. Saale“

Die **Nr. 36** der **Rothenburger Geschichte(n)** (November) 2015, verantwortlich P. Stoffrein) befasst sich mit der „Viktorshöhe“, einer Erhebung des Rambergmassivs im Naturpark Harz/Sachsen-Anhalt. Nachdem bereits 1750 auf Veranlassung des Fürsten Viktor Friedrich von Anhalt-Bernburg dort ein Jagdhaus errichtet und um 1829 die Anhöhe nach ihm benannt worden waren, wurde ab 1833 auf der „Viktorshöhe“ eine Gastwirtschaft betrieben. An- und Ausbau des Anwesens ermöglichten Fremdenverkehr.

1959 übernahm das Draht- und Seilwerk Rothenburg das Berg- hotel „Viktorshöhe“ in Betriebseigentum. Viele der älteren Rothenburger werden sich an schöne und erholsame Urlaubstage und an fröhliche Feiern in diesem Betriebsferienheim erinnern. Der Zusammenbruch der DDR 1990 bedeutete auch das Ende der „Viktorshöhe“. Ferienheim und Gaststätte wurden geschlossen und von der Treuhandanstalt übernommen. Da sich kein neuer Besitzer fand, folgten Leerstand und Vandalismus und schließlich 2014 ein Großbrand, der das Werk der Zerstörung vollendete.

Am 05.12.2015 fand zu zweiten Mal der **Rothenburger Weihnachtsmarkt** statt. Auftakt bildete ein Konzert in der Kirche. In den Räumen der Dauerausstellung zur Orts- und Industriegeschichte, auf dem Hof der Alten Schule und vor der Kirche gab es zum Anlass passende Angebote. Der Weihnachtsmann beschenkte die Kinder. In angenehmer Atmosphäre ließen die zahlreichen Besucher auch diesen Weihnachtsmarkt zu einem Erfolg werden.

B. Fröhlich



Immer gut informiert – Ihr lokales Amtsblatt



Ortschaft Wettin

Marktplatz im Lichterglanz



Unsere Feuerwehr überraschte zur Weihnachtszeit mit liebevoll gestalteteter Dekoration rund um den Weihnachtsbaum.

Der herrlich geschmückte Baum war das Highlight auf dem Wettiner Marktplatz. Das kleine Arrangement lud zum Verweilen, Staunen und Strahlen ein.

Ich bedanke mich recht herzlich bei der Jugendfeuerwehr Wettin und wünsche euch auch weiterhin viele kreative Ideen!

Ihr V. Härzer
OBM der Stadt Wettin

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich



am 20.01.	Herrn Horst Drescher	zum 78. Geburtstag
am 22.01.	Herrn Alfred Hunnius	zum 81. Geburtstag
am 22.01.	Frau Karla Längerich OT Mücheln	zum 77. Geburtstag
am 22.01.	Frau Emmi Rindt	zum 78. Geburtstag
am 22.01.	Herrn Josef Wollmann	zum 73. Geburtstag
am 23.01.	Frau Karin Heinrich	zum 83. Geburtstag
am 25.01.	Frau Anneliese Schmidt	zum 75. Geburtstag
am 27.01.	Herrn Hermann Schiriott	zum 77. Geburtstag
am 28.01.	Frau Ilse Metz	zum 89. Geburtstag
am 29.01.	Frau Ruth Beyreuther OT Zschwitz	zum 86. Geburtstag
am 31.01.	Herrn Horst Boye	zum 80. Geburtstag
am 31.01.	Frau Ruth Zilliger	zum 86. Geburtstag
am 03.02.	Herrn Otto Arndt	zum 88. Geburtstag
am 03.02.	Frau Martha Elste	zum 84. Geburtstag
am 03.02.	Frau Ruth Reisel	zum 87. Geburtstag
am 04.02.	Frau Luise Stange	zum 91. Geburtstag
am 05.02.	Frau Anna Köcher OT Mücheln	zum 94. Geburtstag
am 06.02.	Frau Elli Hentschel	zum 78. Geburtstag
am 08.02.	Frau Ursula Bachmann	zum 83. Geburtstag
am 11.02.	Frau Inge Körner	zum 74. Geburtstag
am 11.02.	Herrn Wilhelm Längerich OT Mücheln	zum 83. Geburtstag
am 12.02.	Herrn Manfred Majehrke	zum 78. Geburtstag
am 12.02.	Frau Anneliese Nilius	zum 77. Geburtstag
am 12.02.	Frau Vera Schulze	zum 73. Geburtstag
am 14.02.	Frau Margarete Wechler	zum 85. Geburtstag

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei bester
Gesundheit.*

Für die vielen schönen Weihnachtsgeschenke bedanken wir uns recht herzlich bei den Familien Jahn und Wimmer, dem Förderverein Grundschule Wettin und unseren treuen Sponsoren.
Wir wünschen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr Spatzenhort Wettin
S. Nestle

Danksagungen und Neujahrsgrüße aus dem Spatzenhaus

Ein kraftvolles neues Jahr, Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen wünschen wir allen Leserinnen und Lesern des Amtsblattes.

Weiterhin einen Neujahrsgruß an unsere Eltern und danke für ihr entgegengebrachtes Vertrauen, die Zusammenarbeit, die vielen Zuwendungen und hilfreichen Unterstützungen. Dem Kuratorium sei recht herzlich gedankt für sein stetes Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Grüße zum neuen Jahr an unsere lieben Weihnachtsmänner und Danke bis Dezember 2016.

Ebenfalls einen lieben Neujahrsgruß und Danke schön unseren treuen Sponsoren:

- Steuer- und Regeltechnik
- Dienstleistung Steininger GmbH
- Uwe Brandenburger
- Autokontor Bayern GmbH
- VW Autohaus Jarski
- Fa. Danzer
- Fr. Dr. A. Solf
- U. Solf
- Fa. Hans-Dieter Brinkmann
- Sparkasse
- Fa. Valentin
- Friseur Härzer
- Physiotherapie M. Zwanzig
- Wettiner Schwestern
- Wettiner Bauelemente Fa. Hauck
- R. Zametschnik/Fähre
- Volksbank
- Volkssolidarität
- Pegasus I. Weidinger
- NP Teicha
- Klemme Eisleben
- Fa. Bergmann's Menü- und Partyservice
- Erge's Spätshop
- Fam. Hoffmann/Hammer
- Fam. Rittgerodt/Broda
- Fam. Hohmuth

Alle Kinder und Erzieherinnen der Kita Wettin

Geburtstage „Schifferverein Wettin e. V.“

Der „Schifferverein Wettin e. V.“ gratuliert recht herzlich:
am 10.01.2016 Herrn Herrmann Schulze
am 19.01.2016 Frau Ingrid Waldowski
am 12.02.2016 Frau Vera Schulze



Erich Müller, Vorsitzender

Aktuelle Nachrichten aus allen Ausgaben der
Amts- und Mitteilungsblätter
finden Sie unter:

www.wittich.de

Schifferverein Wettin e. V.

Nachruf

Wer im Gedächtnis seiner Mitmenschen lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern. Tot ist nur, wer vergessen wird.

E. Kant

Mit Betroffenheit erfuhren wir vom Ableben unseres Vereinsmitgliedes

Karin Müller

Als langjähriges Mitglied unseres Vereines werden wir sie in bester Erinnerung behalten.

Schifferverein Wettin e. V.



Volkssolidarität Wettin

Werte Mitglieder der Volkssolidarität,
Sie sind herzlich eingeladen zu unserer nächsten Zusammenkunft am 9. Februar 2016 (Fastnacht) um 14.30 Uhr im Burg Café.

Mit helau stoßen wir auf den Fastnachtstag an und wollen über die Tagesfahrt am 11.05.2016 nach Dresden abstimmen.

E. Rindt
VS Wettin

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Info für unsere Leser

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**

Kontakt

Ilona Friedrich

Mobil: (01 71) 4 14 40 53
Telefon: (0 34 61) 82 64 84
Telefax: (0 35 35) 48 92 34

ilona.friedrich@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)